

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

APRIL 2019

Freitag, 26. April 2019

Nr. 4



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STADT LUGAU

135 Jahre

04.05.1884 * * * 04.05.2019

GARTENEINSATZ

in der Oberschule am Steegenwald in Lugau

Freitag, 10.05.2019 • ab 14.30 Uhr

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE HILFE!

Oberschule am Steegenwald
Sallauminerstraße 88, 09385 Lugau
Telefon: 037295 6135



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Tag der
Städtebauförderung

2019

5 Jahre Tag der
Städtebauförderung

11. Mai 2019
14:00 bis 17:00 Uhr

70.

INTERNATIONALER
ADAC MOTO CROSS



DM OPEN / DM 85 / DM 125



LUGAU
5
MAI

Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 18. Mai 2019 von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Glückauf-Wanderung

Die 19. Glückauf-Wanderung fand in diesem Jahr am Sonntag den 7. April statt. Wie in jedem Jahr pünktlich um 10:00 Uhr startete die kleine Wandergruppe am Lugauer Rathaus. 30 Wanderfreunde, nicht nur aus unserer Stadt, waren der Einladung zur Wanderung gefolgt. Die jüngste Teilnehmerin war dabei die erst vierjährige Lotta Heydel aus Erlbach-Kirchberg. Gemeinsam ging es bei herrlichem Frühlingswetter über die Gartenstraße, Zechenstraße, vorbei am Vertrauensschatz und über die Oelsnitzer Straße in unseren Nachbarort. Die Concordiastraße entlang, über den Gersdorfer Fußweg und schließlich die Deutschlandschachtstraße folgte zum Schluss der finale Aufstieg zum Glückauf-Turm auf der Deutschlandschachtalhalde. Nach 5,6 km und einer Zeit von ca. eine Stunde und 30 Minuten hatten wir es geschafft. Selbstverständlich war auch Lotta mit ihrem Bruder Hannes sowie Mutti und Vati die ganze Strecke mitgelaufen!

Die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und Oelsnitz waren auch schon da und so gab es eine herzliche Begrüßung. Das Bergmusikerkorps „Glück Auf“ Oelsnitz/Erzgeb. sorgte für Unterhaltung und die Feuerwehr Oelsnitz sowie die Bäckerei Schönfelder hatten für die Versorgung mit Speisen und Getränken zu tun. So konnten alle Gäste bei herrlichem Sonnenschein und bester Blasmusik einen



stimmungsvollen Vormittag genießen. Das Fazit fällt leicht aus, die 19. Glückauf-Wanderung war wieder ein großer Erfolg und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, dann zur Jubiläumswanderung.

Es grüßt Sie

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert



Der Bürgermeister informiert



Unterstützer für das Babytreffen 2019 gesucht!

In guter Tradition werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, die Babys des Jahres 2018 und ihre Muttis einladen und diese mit einem Programm und einem Geschenk begrüßen. Dabei sind alle Babys aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. In diesem Zeitraum wurden 43 Babys, 22 Mädchen und 21 Jungen, geboren.

Spenden, ganz gleich ob von Gewerbetreibenden oder Privatpersonen, sind herzlich willkommen.

Wer sich beteiligen möchte, bitte die Geldspenden auf nachfolgend genannte Konten überweisen

■ **Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:**

IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

■ **Stadtverwaltung Lugau:**

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Mitglieder des Gewerbeverein Lugau-Gersdorf können die Spenden auch zur nächsten Versammlung des Vereins mitbringen und gegen Quittung abgeben. Sachspenden können in der Stadtverwaltung Lugau oder bei Ralf Miethke im Reisebüro Stollberger Straße 23 a abgegeben werden.



Foto: Georg Dostmann, ERZ-Foto

Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihr Engagement

Thomas Weikert
Bürgermeister

Ralf Miethke
Vorsitzender Gewerbeverein

Osterbrunnen 2019

Gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, den Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau, der Volkssolidarität und den Floristikfachgeschäften wurde am 9. April um 10 Uhr der „Lugauer Osterbrunnen“ feierlich eröffnet. Jeweils ein Floristikgeschäft und eine Einrichtung gestalteten gemeinsam eine Strobe des Osterbrunnens. Dadurch ist unser Brunnen besonders bunt und individuell, so wie wir.

■ **Ein herzliches Dankeschön an die Projektteilnehmer 2019:**

- Kindergarten „Gockelhahn“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher)
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ mit der „Blumen & Geschenkboutique“ (Inh. Gabi Mannstadt)
- Kindergarten „Kinderland“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher)
- Kindergarten „Friedrich Fröbel“ mit dem „Floristikshop Richter“ (Inh. Simone Richter)
- die Volkssolidarität mit dem „Blumengeschäft Monika Vogt“ (Inh. Monika Vogt)
- Hort „Farbleckse“ der Grundschule Lugau mit der Stadtgärtnerei (Herr Johannes und Frau Illgen)
- Montessorischule Erlbach-Kirchberg mit der Stadtgärtnerei (Herr Johannes und Frau Illgen)

Außerdem bedanken wir uns herzlich beim Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ für die Unterstützung bei Material, Auf- und Abbau sowie der Gestaltung der Holzelemente.



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

11. Sächsischer Schulgartenwettbewerb – AUS GRAU MACHT GRÜN!

Wir sind dabei!!! Unsere Oberschule am Steegenwald Lugau hat es in die 2. Runde geschafft!

Aufgeregt sind wir immer noch – heute, am 14. März 2019, war die Preisverleihung im Staatsministerium für Kultus in Dresden. 30 Schulen aus Sachsen – ob Grund-, Oberschule, Förder-, Berufsschule oder Gymnasium wurden in der Ersten von drei Runden prämiert.

Mit liebevoll gestalteten Plakaten stellten sie alle ihre Pläne und Visionen für ihren Schulgarten, ihr Klassenzimmer im Grünen oder noch brachliegende graue Schulhöfe vor.

Begonnen hat alles mit einem kleinen Flyer, der im Postkasten unserer Biologielehrerin Frau Melzer gelandet ist. Mit vielen fleißigen Händen verändern Schüler, Lehrer, Eltern und weitere Helfer schon seit mehreren Jahren das Gesicht unseres Schulgartens. Mitunter sind es kleine Schritte.

Manch einem, der Gartenarbeit nicht kennt, geht es auch zu langsam. Doch alles will gut geplant, abgesprochen und auch bezahlt sein! Mitunter viele „Baustellen“ auf einmal.

Doch was passiert da – in der „Oberschule am Steegenwald“?

1. Unser bestehender Naturgarten soll weiter gepflegt und genutzt werden und braucht noch an einigen Stellen eine „Frischekur“
2. Der nicht mehr genutzte Volleyballplatz soll Lust auf Pausen an der frischen Luft machen!
 - nutzbar auch für Unterricht im Freien, Veranstaltungen, Grillabende oder ähnliches
 - Sitzgelegenheiten, die zum Ausbaumeln einladen
 - Farbe sollen Blüten und Sträucher und die Begrünung des alten Ballfanggitters bringen!

Ein kleines Startkapital bildet die Prämie aus der Preisverleihung. Doch es bedarf weit mehr.

Mit der Fa. Gartengestaltung Krause aus Jahnsdorf haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der uns bei der Planung und Umsetzung tatkräftig unterstützt.

Jetzt geht es an die Suche nach Sponsoren, die Stadt Lugau hat ihre Hilfe zugesichert.

Und wir haben es heute als Wertschätzung wahrgenommen, dass der Bürgermeister unserer Stadt Lugau, Herr Weikert ebenfalls zur Preisverleihung anwesend war und wir ein sehr gutes Gespräch mit ihm führen durften.

Katrin Püschmann, Elternvertreterin

Andrea Melzer, verantwortliche Lehrerin

GARTENEINSATZ
in der Oberschule am Steegenwald in Lugau
Freitag, 10.05.2019 • ab 14.30 Uhr
WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE HILFE!

Oberschule am Steegenwald
Sallaaminerstraße 88, 09385 Lugau
Telefon: 037295 6135



Hexenfeuer 2019

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2019
Musik von
DJ Petzold



HÖHENFEUER

am Dienstag, dem 30. April 2019

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr

Stellort: Gemeindeamt Ursprung



Hexenfeuer
für die ganze Familie!
mit Fackel- und Lampionumzug

In der Walpurgisnacht werden die Geister des Winters endgültig vertrieben und der Frühling soll Einzug halten.

Am 30. April 2019 lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau zu unserem beliebten Fackel- und Lampionumzug ein.

Wir starten 19:00 Uhr am Parkplatz an der Güterstraße in Lugau. Nach unserer altbekannten Route, werden wir gegen 19:30 Uhr das Höhenfeuer entzünden.

Brennmaterial (nur Holz und Baumschnitt) können ab sofort beim Platzwart am Sportplatz abgegeben werden. Wir bitten darum, das Material nicht ohne Erlaubnis abzulegen.

Kultur und Freizeit



■ HINWEIS:

Bis zum **3. Mai 2019** können Sie noch die Ausstellung zum Thema „Energetische Sanierung“ besuchen. Bauherren und interessierte Bürger können sich bei uns über energieeffiziente Bauweisen und Sanierungsmöglichkeiten informieren. Kostenlos erhalten Sie auch Broschüren und Informationsmaterial zu Fördermöglichkeiten im Freistaat.

Speziell für Kinder führt ein kleiner Fuchs durch die Ausstellung und es können verschiedene Aufgaben und Rätsel gelöst werden.



Außerdem sind weiterhin die Modelle und Visionen der Schüler des Carl-von-Bach-Gymnasiums zum „Alten Jägerhaus“ in Lugau zu sehen. Frei nach dem Motto „Vom Jagdrevier zum Radrevier“ haben die Schüler und Schülerinnen dem „Alten Jägerhaus“ neues Leben eingehaucht. Entstanden sind die Modelle im Kunstunterricht bei Lehrerin Viola Lippold.



Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Samstag im Monat:	10:00 bis 12:00 Uhr

Die Tonies kommen!!!

■ ...ab Mai in Eure Bibliothek. Was ist das?

Die Tonie-Box ist eine neue Version des CD-Players. Die Bedienung ist kinderleicht: einfach eine der putzigen Figuren auf die Box stellen und der Hörspaß beginnt. Die einzelnen Tonie-Figuren sind als Protagonist der jeweiligen Geschichte gestaltet und machen das Abenteuer komplett.



■ Wie funktioniert eine Tonie-Box?

In jedem Tonie befindet sich ein magnetischer Chip. Dadurch erkennt die Tonie-Box beim Aufsetzen die jeweilige Figur und weiß, was abgespielt werden soll. Beim ersten Mal ist noch eine WLAN-Verbindung notwendig. Die Hörspieldatei wird so aus der Toniecloud heruntergeladen. Danach ist die Geschichte immer auf dem Tonie verfügbar und kann jederzeit auch offline angehört werden. Einfach den Tonie auf die Box stellen und los geht's!

■ Für Tonie-Besitzer:

Für alle, die bereits eine eigene Tonie-Box besitzen, aber die eigenen Geschichten schon auswendig kennen, gibt es in der Kinderbibliothek Tonie-Figuren zum Ausleihen und zuhause Anhören. Dazu benötigt Ihr nichts weiter, als einen gültigen Bibliotheksausweis. Die Leihfrist ist derzeit auf zwei Wochen beschränkt. Danach heißt es „Auf in ein neues Abenteuer“ – in Eurer Bibliothek.

■ Für Interessierte:

Für diejenigen, die schon immer einmal ausprobieren wollten, ob eine Tonie-Box etwas für das eigene Kinderzimmer ist, steht eine Test-Box zur Nutzung in der Bibliothek zur Verfügung.



Informationen



135 Jahre
04.05.1884 * * * 04.05.2019

Nein, 135 Jahre ist das Gerätehaus an der Poststraße noch nicht, es wird im kommenden Jahr erst 90. Doch die Freiwillige Feuerwehr selbst kann Geburtstag feiern. Vor 135 Jahren, am 4. Mai 1884, unterzeichneten 23 Männer aus Lugau die Gründungsurkunde und bestimmten den Lehrer Hermann Löffler zu ihrem Kommandanten. Seitdem hat sich die Feuerwehr mehrmals fast grundlegend immer wieder erneuert. Das Ziel aber ist immer das Gleiche geblieben: „Helfen in Not ist unser Gebot!“. So steht es auch heute noch in vielen Schriften und Bildern.

Und wie macht das die Feuerwehr heute? Das kann jeder selbst einmal erfahren. Am 4. Mai 2019 öffnet die Ortsfeuerwehr Lugau dazu ihre Türen. Zum ersten Mal übrigens nach der umfangreichen Sanierung, nach Um- und Anbauten in den letzten Jahren. „Wir wollen ‚Feuerwehr zum Anfassen‘ bieten.“, sagt dazu Orts- und Gemeindefeuerwehrleiter André Böhme. Das heißt, zwischen 13 und 17 Uhr ist jeder eingeladen, selbst einmal Geräte in die Hand zu nehmen, durch die neuen Räume geführt zu werden und mehr zur Entwicklung in der jüngeren Zeit zu erfahren. Die Kameradinnen und Kameraden nehmen die Besucher mit in ihre Berufung, in ihr Ehrenamt. „Das ist uns ganz wichtig, denn wir sind ja keine Feuerwehrleute zum Selbstzweck und unsere Einsatzmittel sind auch kein Spielzeug für ‚große Kinder‘. Wir haben die Aufgabe, dann schnell Hilfe zu leisten, wenn es richtig ernst ist. Knapp hundert Mal war das letztes Jahr der Fall.“, sagt Böhme und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Unter fachlicher Anleitung können „die Großen“ selbst einmal Scheure und Spreizer in die Hand nehmen und an einem Auto „schnipeln“. Eine Motorradstaffel zeigt ihr Einsatz- und Aufgabengebiet. Eine Rettungskarte für das eigene Auto? Kein Problem – kann man

sich gleich vor Ort ausdrucken lassen und hinter den Sonnenschutz klemmen. Alle Einsatzfahrzeuge werden bereitstehen zum Anschauen und zum Teil auch zum Ausprobieren. In kommentierten Führungen zeigen die Kameraden die neuen Räume, führen einen Alarm vor, erklären Abläufe und warum manche Dinge bei der Feuerwehr so sind, wie sie sind. Wer zwischendurch eine kleine Stärkung braucht – die Mitglieder der Versorgungsgruppe und der Alters- und Ehrenabteilung sorgen dafür, dass es auch daran nicht fehlt. Und für Kinder, naja, da ist Feuerwehr doch ohnehin das Größte – auch auf Hüpfburg & Co.

Schon ab dem Vormittag sind an verschiedenen Stellen in Lugau zahlreiche Jugendfeuerwehrleute aus den Wehren im Altkreis Stollberg unterwegs zu ihrem Schau- und Erlebnistag, bevor sie am Nachmittag am Gerätehaus wieder eintreffen.

Übrigens, damit den Termin niemand vergisst, wird die neue „sprechende“ Sirene auf dem Turmdach des Gerätehauses an diesem Tag nochmal informieren. 11:00 Uhr ist ohnehin die regelmäßige Probe an der Reihe und 13 Uhr wird sie nochmal ertönen. Dann freuen sich die Feuerwehrleute über Ihren Besuch! Das wird garantiert ein schöner Nachmittag!

Am Abend wird zwar „intern“ gefeiert, aber ein Feuerwerk (geplant: gegen 22 Uhr) kann von jedermann bestaunt werden. Auf den Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter) der Feuerwehr Lugau wird der Tag ebenfalls begleitet.

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lugau freuen sich auf viele Besucher.



Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lugau freuen sich auf viele Besucher.

Foto: Bernd Franke

Tag der Städtebauförderung



**Tag der
Städtebauförderung
2019**

*5 Jahre Tag der
Städtebauförderung*



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Der Tag der Städtebauförderung am 11. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr

Am 11. Mai 2019 findet bundesweit bereits zum fünften Mal der Tag der Städtebauförderung statt. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto "Wir im Quartier". Dabei können sich die Bürgerinnen und Bürger im ganzen Land davon überzeugen, wie Städtebauförderung wirkt. In Lugau laden wir Sie diesem Grund am 11. Mai 2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr recht herzlich auf die Baustelle des

Bahnhofsprojekts „Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung“

Der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes erfolgt mit Fördermitteln aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“.

Zu einem „Tag der offenen Baustelle“ wollen wir Einblicke geben in die zukünftigen Räume und die spätere Nutzung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen nur wenige ausgewählte Räume betreten werden können.



Mittelteil – Montage der Träger am 12. April

(Foto: Bernd Franke)



Farbgestaltung Bahnhof



Informationen der Feuerwehren

Ortsfeuerwehrversammlung der Ortsfeuerwehr Ursprung

Am 8. März 2019 fand im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung die diesjährige Ortsfeuerwehrversammlung statt. Hierzu konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Thomas Weikert, der auch die besten Grüße und Wünsche unserer erkrankten Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß überbrachte und unseren Gemeindeführer und stellvertretenden Kreisbrandmeister im Regionalbereich Stollberg André Böhme begrüßen.

Der Ortswehrleiter bedankte sich in seinem Bericht für das vergangene Jahr 2018 bei allen Kameraden für die große Einsatzbereitschaft und das während der Ausbildung und den Einsätzen seit vielen Jahren herrschende kameradschaftliche Miteinander aller. Dies ist nur durch hohes ehrenamtliches Engagement jedes Einzelnen und die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg sowie den Mitarbeitern des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Pfaffenhain möglich.

Wenn sich auch im vergangenen Jahr das Einsatzgeschehen im Wesentlichen auf technische Hilfeleistungen in Folge der schweren Stürme beschränkte, heißt es dennoch in den Ausbildungsdiensten unsere Fertigkeiten zu trainieren und sich in Kreisausbildungen weiter zu qualifizieren.

Für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Mirko Müller für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung, seit 01.01.2013 Ortsfeuerwehr Ursprung der Feuerwehr der Stadt Lugau, vom Land Sachsen mit dem „Feuerwehrenzeichen in Bronze“ geehrt. Die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst nahmen Dirk Rößner, Jan Winter und Sven Reinhold sowie für 35 Jahre Harald Kreil und Ulrich Bernhardt vom Bürgermeister entgegen. Gerhard Wolf wurde feierlich nach 33 Jahren aktivem Dienst auf Grund seines Alters in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Daniel Kühnert wurde nach sehr erfolgreichem Abschluss seines Zugführerlehrgangs an der Landesfeuerwehrschule Sachsen zum „Brandmeister“ befördert.

Ganz besonders freut es uns, dass der 1. Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Ursprung, bei dem in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Lugau Technik, Räumlichkeiten und Leistungsfähigkeit präsentiert wurden, von unseren Einwohnern dankenswerter Weise



auf dem Foto von links nach rechts:

Dirk Rößner, Daniel Kühnert, Luca Winter, Stephanie Bernhardt, Gerhard Wolf, Mirko Müller, Ulrich Bernhardt, Peter Mehner (OWL), Thomas Weikert (BM).
Foto: Karl-Heinz Stärz

gut angenommen wurde und wir mit Stephanie Bernhardt und Luca Winter gleich 2 neue KameradInnen gewinnen konnten. Sie meister-ten ihre Grundausbildung mit bravour und konnten zur Ortsfeuerwehrversammlung als Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau in die aktive Abteilung aufgenommen werden.

Wir Ursprunger Kameraden werden auch weiterhin freiwillig und ehrenamtlich getreu dem Motto der Feuerwehrleute „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ mit Freude unseren Dienst tun, um Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen und im Rahmen des Rettungsdienstes zu leisten.

...und ... Wenn Du bei uns mitmachen willst, sprich einfach einen Dir bekannten Feuerwehrkameraden an. Er weiß, wann wir uns treffen.

Gut Wehr! Peter Mehner, Ortswehrleiter

Ortsfeuerwehrversammlung der FFW Erlbach-Kirchberg am 9. März 2019

Auszug aus der Niederschrift

■ Rechenschaftsbericht des Wehrleiters (Ronny Heydel)

- der Wehrleiter begrüßt die Kameraden und Gäste
- Personalstärke: 17+1 Kameraden im operativen Einsatz. (Sollstärke ist erfüllt)
- die Altersabteilung besteht aus 13 Kameraden. Diese erledigen vielfältige Aufgaben im Feuerwehrleben (Verpflegung ...)
- Jugendfeuerwehr, Lob für T. Hutschig und C. Illing (weitere Unterstützung gewünscht)
- Es wurden 26 Schulungs- und Übungsdienste durchgeführt, wobei die Dienstbeteiligung stets gut war. Dank an die Ortsfeuerwehren für die gemeinsamen Dienste

■ Einsätze

- 7. Februar: Türnotöffnung
- 20. April: zum Brand in Kirchberg (Fehlalarm, da angemeldetes Lagerfeuer)
- 31. Januar 2019: Rauchentwicklung Pflockenstraße Lugau (Einsatzabbruch)
- 2. März 2019: Rauchmelder in Lugau (Einsatzabbruch, Fehlalarm)

Dank an die Kameraden für die geleistete Arbeit.

■ Öffentlichkeitsarbeit

- Evakuierungsübung in der Montessorischule in Erlbach (Verqualmtes Treppenhaus)
- Besuch im Kiga „Gockelhahn“

Der Wehrleiter dankt den Kameraden, deren Familien, dem Bürgermeister Thomas Weikert, der Ortsvorsteherin Frau Lorenz-Kuniß, dem Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) und den Ortswehren Ursprung und Lugau sowie dem stellvertretenden Wehrleiter Jörg Kämpf.

■ Bericht des Jugendwartes (Thomas Hutschig)

- Anfang 2018 sind 10 Jugendliche dabei (davon 2 Mädchen)
- keine Zugänge und ein Abgang in die aktive Wehr im Jahresverlauf

Die Jugendlichen absolvierten 20 Dienste unterschiedlicher Art. Höhepunkte waren der Fackelumzug zum Hexenfeuer und Bau einer Hexe, Kart fahren zum Halbjahresabschluss und das Sommerfreizeitwochenende in Klingenthal.

Informationen der Feuerwehren

- Dank an C. Illing für Unterstützung
- weitere Zugänge haben sich angekündigt

■ Bericht des Vereinsvorsitzenden (Dieter Podack)

Im vergangenem Jahr gab es verschiedene Aktivitäten des Vereins.

- Januar: Dankeschönveranstaltung des BM in Leukersdorf (Kegeln gewonnen)
- Februar: Vorbereitungen für die Ausfahrt
- März: Jahreshauptversammlung
- April: Frühjahrsputz im Bad; Hexenfeuer
- Mai: Dorffest zu Pfingsten (Vorbereitung/ Aufräumen)
- September: Dankeschönfeier Dorffest
- Oktober: Treffen mit der Altersabteilung aus Gersdorf
- 2-tägige Ausfahrt nach Loket, CZ
- November: Kegelabend mit der FFW Ursprung
- Dezember: Weihnachtsfeier (Alters und Ehrenabteilung, BM und Ortsvorsteherin)
- Geburtstagsfeiern

Kam. Podack dankt allen Vereinsmitgliedern und deren Partnern sowie der Stadtverwaltung für die Unterstützung der Vereinsaktivitäten.

Bericht des Kassenwartes (stellv. Ronny Heydel)

Kassenrevision (Stefan Schönherr)

■ Diskussion

R. Heydel (WL)

- Bittet um weitere Unterstützung für die Jugendfeuerwehr
- wichtig für weitere Entwicklung und Nachwuchsgewinnung

Frau Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin und Herr Bürgermeister Weikert sprechen ihren Dank aus für die Einsatzbereitschaft im Namen der Stadtverwaltung und der Bürger an die Kameraden und deren Familien, an Wehrleiter und Stellverteter, an den Jugendwart, die Jugendfeuerwehr, an den Verein sowie die Alters- und Ehrenabteilung.

Die Unterstützung der Stadtverwaltung u. a. bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge (MTW) wird zugesichert. Auch die gute Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren wird genannt.

Ehrungen / Beförderungen

Fritz Weise	10 Jahre
Tom Kaden	20 Jahre
Mario Löffler	20 Jahre
Ronny Heydel	25 Jahre

Aufnahme von Toni Schalnat als Feuerwehrmann-Anwärter
Tom Clauß Löschmeister (Ausbildung zum Gruppenführer)



Schlusswort des Wehrleiters

- Dank an Dieter und Bärbel Podack sowie Tom Kaden für die gelungene Ausfahrt
- Dank an alle Helfer
- Dank an stellv. WL für die Unterstützung (Organisatorisches)
- Wiederbelebung der Partnerschaft mit Laugna, Einladung zum Weitsfeuer in 2019

Fotos: H. Friese



Informationen der Feuerwehren

Wehrleitung im Amt bestätigt

Die Ortswehrleitung der Lugauer Feuerwehr wurde zur turnusgemäßen Neuwahl am 8. April 2019 in ihrem Amt bestätigt. Für Ortswehrleiter André Böhme und sein Stellvertreter Sven Schimmel votierte eine große Mehrheit der Kameradinnen und Kameraden zur Ortsfeuerwehrversammlung. Damit können sie ihre Arbeit in den kommenden fünf Jahren fortsetzen.

In deren vergangenen Amtsperiode hatte sich die Ortsfeuerwehr Lugau stark verändert. Nicht nur, dass das Gerätehaus an der Poststraße saniert, umgebaut und mit einer großen Fahrzeughalle erweitert wurde, sondern auch im Hinblick auf die Personalentwicklung. Derzeit, so resümierte Böhme, stehen 50 Einsatzkräfte im ehrenamtlichen Dienst, acht davon sind Frauen. Hinzu kommen 15 Mitglieder aus Alters- und Ehrenabteilung und der Versorgungsgruppe und 32 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Stand: Ende 2018. Zu 93 Einsätzen sind die Feuerwehrleute 2018 ausgerückt. Das waren doppelt so viele als noch 2017. Nicht selten waren die Kameraden auch über die Ortsgrenzen hinaus ausgerückt.

Sowohl Wehrleiter als auch die Kreisbrandmeisterei des Erzgebirgskreises bescheinigten der Wehr einen guten Ausbildungsstand. Dennoch, so sagte der Wehrleiter in Richtung Bürgermeister und Stadtrat, müsse weiterhin dringend an die weiterhin notwendigen Investitionen gedacht werden. Sowohl Tanklöschfahrzeug als auch Drehleiter sind mit ihren fast 30 Jahren längst „Oldtimer“ und müssen in nächster Zeit ersetzt werden. Ein Einsatzleitwagen, der seit über zehn Jahren angemahnt wird, müsse nun endlich kommen, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. In diesem Jahr bestehen dafür Aussichten auf Förderung. „Das sind für uns kein Spielzeuge, sondern notwendige Einsatzmittel, die letztlich für die Sicherheit unserer Lugauer Bevölkerung eine große Rolle spielen.“, so Böhme, der die weitere Abarbeitung des Investitionsstaus anmahnte.

Für die wichtige Arbeit dankte Bürgermeister Thomas Weikert den Kameraden in seiner Ansprache. Es sei nicht hoch genug zu schätzen, was die Feuerwehrleute für ihre Stadt und die Nachbarorte im Ehrenamt leisten. Das könne niemand aufwiegen. Weikert freute sich, dass auch der Freistaat Sachsen mittlerweile die Dringlichkeit von Investitionen erkannt hat und dafür in den nächsten Jahren umfangreiche Fördermittel zur Verfügung stellt. Er hofft, dass auch die Lugauer Wehren davon profitieren können.

Die Jugendfeuerwehr Lugau steht derzeit besonders gut da. Mit weit mehr als 30 Mitgliedern ist sie aus der Palette der Freizeitangebote in der Stadt nicht mehr wegzudenken. Gemeinsame Ausflüge, u.a. zur Flughafenfeuerwehr nach Leipzig, gute Platzierungen bei Wettbewerben und die Teilnahme an vielen Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehrrunden die Gruppenstunden ab. Darüber berichtete Jugendfeuerwehrwart Frank Thümmel und dankte allen, die dieses Angebot ermöglichen, finanzieren und unterstützen, darunter auch Einzelhändler aus der Stadt.

Die erfolgreiche Arbeit der Jugendfeuerwehr zeigt sich jährlich an den Übernahmen in die Einsatzabteilung. Mit Lilli Böhme, Melina Trommler, Sarah Thümmel und Paul Böhm konnten gleich vier Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden. Drei von ihnen haben bereits die notwendige Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Als Quereinsteiger wurde Chris Kunze aufgenommen. Stephan Kunze war bei seiner Aufnahme bereits Feuerwehrmann, ist aber erst nach Lugau gezogen. Patrick Rebentisch wurde nach einer Pause wiederaufgenommen.

Befördert wurden zur Versammlung Yannic Schwotzer (Feuerwehrmann), Yasmin Klamt (Oberfeuerwehrfrau), Simon Glowa und Gregor Leiske (Oberfeuerwehrmann) und Paul Dähnert (Hauptfeuerwehrmann). Für langjährige Mitgliedschaften zeichnete der Bürgermeister aus: Simon Glowa, Max Matthe, Michael Nietsch, Holger Pilz (jeweils 10 Jahre), Udo Löffler, Frank Thümmel, Felix Tuchscherer und Andreas Vogel (jeweils 15 Jahre), Sven Job (20 Jahre), Wolfgang Lill (45 Jahre), Roland Förster (55 Jahre).



Die Ortsfeuerwehr Lugau konnte wieder zahlreiche neue Mitglieder aufnehmen: Lilli Böhme, Melina Trommler, Stephan Kunze, Sarah Thümmel, Paul Böhm, Chris Kunze (v.l.n.r.)

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, finden gleichzeitig und in denselben Wahlräumen die
- Wahl zum Europäischen Parlament
 - Stadtratswahl in Lugau
 - Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg
 - Kreistagswahl statt.
- Die Wahlzeit für die genannten Wahlen beginnt 8:00 Uhr und endet 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 5. Mai 2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Für die Briefwahl wurde ein Briefwahlvorstand Lugau für die Europawahl und die Kommunalwahlen gebildet, der im Lugauer Rathaus (Kleiner Saal im DG) am Wahltag 14:30 Uhr zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe und 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammentritt.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament	weiß
Stadtratswahl	hellgelb
Ortschaftsratswahl	hellgrün
Kreistagswahl	hellrot

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

- 3.1 Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge unter fortlaufender Nummer in der festgelegten Reihenfolge (Bezeichnung der Partei bzw. ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge) und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

- 3.2 Bei der Wahl zum **Stadtrat** (hellgelber Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

- 3.3 Bei der Wahl zum **Ortschaftsrat** (hellgrüner Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

- 3.4 Für die Kreistagswahl (hellroter Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO festgestellten Reihenfolge,
 - Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann
- bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises
 - bei der Stadtrats- und Kreistagswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Lugau
 - bei der Ortschaftsratswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Ortschaft Erlbach-Kirchberg oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

6. Wer durch Briefwahl wählen möchte, muss sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung Lugau die Briefwahlunterlagen beschaffen. Sie bestehen aus den drei bzw. vier Stimmzetteln (bei Ortschaftsratswahl), den Stimmzettelumschlägen, den beiden Wahlbriefumschlägen (je einen für die Europa- und die Kommunalwahlen) sowie den beiden Merkblättern (je eines für die Europa- und die Kommunalwahlen). Die Wahlbriefe mit den jeweiligen Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein (der nicht mit in den Stimmzettelumschlag gelegt werden darf) müssen spätestens am Wahltag um 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann, oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).
8. In Lugau sind die Wahlräume der Wahlbezirke 2 (Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes, Kurze Straße 19), 3 (Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26), 4 (Villa Facius, Hohensteiner Str. 2) und 6 (Freiwillige Feuerwehr Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 113) barrierefrei.

Lugau, den 10. April 2019

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 finden die Wahl des Europäischen Parlaments (Europawahl) und gleichzeitig die Kommunalwahlen (Stadtratswahl Lugau, Gemeinderatswahl Niederwürschnitz, Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg, Kreistagswahl) statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 03 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr
3. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Lugau bedient werden darf.
4. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019, spätestens am 10. Mai 2019 bis 11:30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer EG 03 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch / Antrag ist schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift zu erheben / zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
6. Wer einen Wahlschein für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum oder durch Briefwahl teilnehmen.
Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlraum des für ihn zuständigen jeweils kleinsten Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

6.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein.

6.2 Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
 - für die Kommunalwahlen versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen (§ 11 Nr. 1 KomWO);
 - für die Europawahlen die Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO zum 5. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat (§ 24 Abs. 2 Nr. 1 EuWO);
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst entstanden ist
 - für die Kommunalwahlen nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (§ 11 Nr. 2 KomWO);
 - für die Europawahlen nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO oder nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO (§ 24 Abs. 2 Nr. 2 EuWO);
- c) wenn sein Wahlrecht
 - für die Kommunalwahlen im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Nr. 3 KomWO);
 - für die Europawahlen im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist (§ 24 Abs. 2 Nr. 3 EuWO).

7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 03 (Wahlbüro) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax, Telegramm, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausgeübt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25. Mai 2019, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

8. Dem Wahlschein werden beigelegt
 - für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - ein amtlicher Stimmzettel,
 - ein amtlicher blauer Stimmzettelumschlag,
 - ein amtlicher roter Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl;

für die Kommunalwahlen

- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat / Stadtrat,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- ein amtlicher Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind,
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen amtlichen Wahlbriefumschlag mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, dass mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Lugau, den 10. April 2019

Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zum Datenschutz der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Datenschutzbeauftragter der Stadt Lugau, Silas Thiele, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, und für die Kommunalwahlen das Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstrafaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung
 - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Lugau, den 10. April 2019

Weikert
Bürgermeister Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau hat in seiner Sitzung am Montag, den 25. März 2019 gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung die zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen.

Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 gemäß § 7 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung.

1. Freie Wählergemeinschaft Lugau (FWG)

1. **Dietz**, Andreas; Uhrmachermeister
geb. 1970, Obere Hauptstraße 11
2. **Küttner**, Klaus; Rentner
geb. 1940, Poststraße 14
3. **Mehner**, Peter; Bankbetriebswirt
geb. 1968, Spielstraße 12
4. **Kämpf**, Jan; Bäckermeister
geb. 1972, Alte Schmiedegasse 4
5. **Folgener**, Rico; Meister für Informationstechnik
geb. 1982, Stollberger Straße 21
6. **Schimmel**, Sven; Kommunikationswirt
geb. 1977, Gutenbergsstraße 8
7. **Kunz**, Wolfgang; Kfz-Handwerksmeister
geb. 1962, Waldstraße 6 a
8. **Köhler**, Daniel; Tischlermeister
geb. 1981, Dorfstraße 35
9. **Kaden**, Tom; Anlagenmechaniker
geb. 1981, Äußere Kirchberger Straße 62
10. **Kuschel**, Bernd; Rentner
geb. 1945, Feldgasse 8
11. **Brandt**, Saskia; Dipl. Wirtschaftsingenieur
geb. 1989, Südstraße 57
12. **Mildner**, Annett; Floristin
geb. 1967, Viktoriastraße 7
13. **Winkler**, Ulf; Elektrotechniker
geb. 1973, Dorfstraße 127
14. **Schulz**, André; Prozessoptimierer
geb. 1978, Viktoriastraße 11 c
15. **Weiß**, Ulli; Hausmeister, Elektriker
geb. 1977, Sallauminer Straße 76
16. **Wiedemann**, Simone; Näherin
geb. 1969, Bachstraße 18
17. **Fröhlich**, René; Teamleiter mech. Teilefertigung
geb. 1974, Am Steegenwald 45
18. **Heydel**, Sylvia; Betriebswirtin
geb. 1980, Dorfstraße 173

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

1. **Gutsche**, Dietmar; Rentner
geb. 1944, A.-Schweitzer-Straße 12
2. **Schöniger**, Susann; Systemische Therapeutin
geb. 1976, Am Steegenwald 56
3. **Seek**, René; Kraftfahrer
geb. 1966, Dorfstraße 164
4. **Hesse**, Philipp; Elektroniker, dualer Student
geb. 1997, Oststraße 6

5. **Vogt**, Monika; Floristin
geb. 1956, Obere Hauptstraße 2
6. **Schuster**, Jürgen; Polier für Hochbau
geb. 1963, Obere Hauptstraße 25
7. **Aurich**, Annerose; Rentnerin
geb. 1949, Juri-Gagarin-Straße 2

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. **Schreiter**, Christina; Geschäftsführerin Friseur und Kosmetik
geb. 1950, Am Steegenwald 1 b
2. **Jacob**, Jan; Bauamtsleiter
geb. 1954, Obere Hauptstraße 34
3. **Reinhold**, Frank; Mitarbeiter Qualitätsmanagement
geb. 1972, Heinrich-Heine-Straße 20
4. **Neumerkel**, Gisela; Floristin, Rentnerin
geb. 1949, Äußere Kirchberger Straße 40
5. **Scheibner**, Andreas; Taxifahrer
geb. 1977, Wiesenstraße 3
6. **Bernhardt**, Ronny; selbstständig, Landschaftsbau
geb. 1972, Am Steegenwald 1
7. **Wagner**, Uta; Leiterin Kindertagesstätte
geb. 1968, Schulstraße 23
8. **Metzner**, Morris; Geschäftsführer, Handelsfachwirt
geb. 1975, Revierstraße 30 a
9. **Herlt**, Maik; Betriebsleiter/Prokurist
geb. 1972, Revierstraße 36 a
10. **Lorenz**, Nancy; Inhaberin Kräutergarten
geb. 1979, Südstraße 44
11. **Oppe**, Dietmar; Rentner
geb. 1953, Südstraße 44
12. **Reuther**, Stefan; Dachdeckermeister
geb. 1989, Vertrauensschachtstraße 6
13. **Kreibitzig**, Marie-Luise; Steuerfachangestellte
geb. 1993, Äußere Kirchberger Straße 42
14. **Lasch**, Robert; Softwareentwickler
geb. 1985, Dorfstraße 25
15. **Herold**, Ines; Dipl.-Ing. oec.
geb. 1966, Feldgasse 7
16. **Wildenhain**, Marco; selbstständig
geb. 1972, Heinrich-Heine-Straße 40
17. **Schübler**, Marko; Dachdecker
geb. 1972, Alte Schmiedegasse 8

4. Alternative für Deutschland (AfD)

1. **Dietz**, Katja; Auszubildende
geb. 1970, Stollberger Straße 7
2. **Dietz**, Thomas; Büroleiter
geb. 1967, Stollberger Straße 7
3. **Kusserow**, Stefan; Holzmechaniker
geb. 1983, Clara-Zetkin-Straße 8
4. **Schwarz**, Gerd; Rentner
geb. 1947, Südstraße 43

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1. **Köhler**, Anja Annett; Verwaltungsfachangestellte
geb. 1970, Erlbacher Straße 6
2. **Ullmann**, Barbara; Diplom-Betriebswirtin
geb. 1966, Hohensteiner Straße 30

Weikert

Bürgermeister Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau hat in seiner Sitzung am Montag, den 25. März 2019 gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung die zur Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 26. Mai 2019 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen.

Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 26. Mai 2019 gemäß § 7 Absatz 3 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung.

1. Freie Wählergemeinschaft (FWG)

1. **Mehner, Peter**; Bankbetriebswirt
geb. 1968, Spielstraße 12
2. **Kämpf, Jan**; Bäckermeister
geb. 1972, Alte Schmiedegasse 4
3. **Kunz, Wolfgang**, Kfz-Handwerksmeister
geb. 1962, Waldstraße 6 a

4. **Köhler, Daniel**; Tischlermeister
geb. 1981, Dorfstraße 35
5. **Kaden, Tom**; Anlagenmechaniker
geb. 1981, Äußere Kirchberger Straße 62
6. **Kuschel, Bernd**; Rentner
geb. 1945, Feldgasse 8
7. **Winkler, Ulf**; Elektrotechniker
geb. 1973, Dorfstraße 127
8. **Heydel, Sylvia**; Betriebswirtin
geb. 1980, Dorfstraße 173

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. **Herold, Ines**; Dipl.-Ing. oec.
geb. 1966, Feldgasse 7
2. **Lasch, Robert**; Softwareentwickler
geb. 1985, Dorfstraße 25
3. **Kreibitz, Marie-Luise**; Steuerfachangestellte
geb. 1993, Äußere Kirchberger Straße 42

Weikert

Bürgermeister Stadt Lugau

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Lugau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bauamt die Stelle

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d)

mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden/Woche zu besetzen.

■ **Das Aufgabengebiet umfasst die Bearbeitung sämtlicher Bauangelegenheiten der Gemeinde Niederwürschnitz, insbesondere:**

- Vorbereitung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Gewährleistungsüberwachung
- komplette Fördermittelbearbeitung
- Bearbeitung gemeindlicher Stellungnahmen

■ **Der/Die Bewerber/in muss folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- Ausbildung: Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbar bzw. bautechnische Ausbildung
- wünschenswert ist Erfahrung in der Kommunalverwaltung, idealerweise im Bereich Bau und Erfahrungen im bautechnischen Bereich

- Bereitschaft zur fachbezogenen Fortbildung wird vorausgesetzt
- freundlicher und sachlicher Umgang mit Bürgern auch in Konfliktsituationen
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B (PKW)

Die Vergütung richtet sich nach TVöD.

Schwerbehinderte nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse richten Sie bitte mit Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum **31.05.2019** direkt an:

Stadtverwaltung Lugau
Personalbüro
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch in elektronischer Form übersenden. Nutzen Sie hierzu bitte die E-Mail-Adresse: uta.schmidtchen@stv.lugau.de

Thomas Weikert,

Bürgermeister

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, Speisesaal, DG 11 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 42. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 15. April 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 42. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2019/012/12

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Wiedervorlage des Antrages auf Voranfrage: Balkon-Anbauten am bestehenden Wohn- und Geschäftshaus auf dem Flurstück Nr. 96 a der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 04 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/013/13

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf teilweisen Abriss Wohngebäude (EG) und Ersatzneubau auf dem Flurstück Nr. 72/8 der Gemarkung Lugau, Stollberger Straße 50 b in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/014/14

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück Nr. 227 a der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 60 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/015/15

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Nutzungsänderung EG Gewerbe zu Wohnflächen auf dem Flurstück Nr. 73 der Gemarkung Lugau, Stollberger Straße 34 in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/016/16

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 380/42 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenanaweg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 29 der Stadt Stollberg, „Gewerbegebiet westlich der Autobahn“

Beschluss Nr. B/TA/2019/017/17

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes der Stadt Stollberg, „Gewerbegebiet westlich der Autobahn“ zu.

Anregungen und Bedenken werden hinsichtlich der zukünftigen Verkehrsbelastung für die Ortslage Lugau vorgebracht.

Der Beschluss wurde mit 8 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 56. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die **56. Sitzung des Stadtrates** findet am **Montag, dem 6. Mai 2019, 18:30 Uhr**, im **Ratssaal des Lugauer Rathauses** statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 43. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die **43. Sitzung des Technischen Ausschusses** findet am **Montag, dem 20. Mai 2019, 18:30 Uhr**, im **Ratssaal des Lugauer Rathauses** statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau und die Stadtbibliothek bleiben wie folgt geschlossen:

Freitag, 31. Mai (Freitag nach Christi Himmelfahrt)



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung von Korrekturen in das Blatt Nr. 6 „Alte Schmiedegasse“ des Straßenbestandsverzeichnisses der ehemaligen Gemeinde Erlbach-Kirchberg

I. ANLASS DER EINTRAGUNG

Korrektur von Flurstücksnummern der Ortsstraße „Alte Schmiedegasse“ in Erlbach-Kirchberg

II. INHALT DER EINTRAGUNG

Straßenbeschreibung:

1. Straßenname: Alte Schmiedegasse
2. Flurstücke:
 - a. 544/a der Gemarkung Erlbach und 374/a, 71/10 der Gemarkung Kirchberg
 - b. 66/8 (Teilfläche), 71/6, 71/8, 85/20, 85/22, 85/24 der Gemarkung Kirchberg
3. Beschreibung des Anfangspunktes:
 - a. Dorfstraße (K 8806), Flurstück 544/11 Gemarkung Erlbach
 - b. Alte Schmiedegasse, Flurstück 374/a Gemarkung Kirchberg
4. Beschreibung des Endpunktes:
 - a. Dorfstraße (K 8806), Flurstück 374 Gemarkung Kirchberg
 - b. Neue Straße, Flurstück 125/2 Gemarkung Kirchberg
 Teilstrecke: von km 0,000 bis km 0,595 / von km 0,000 bis km 0,378

Baulastträger: Stadt Lugau/Erzgeb.

Länge der Baulast in km: 0,595 / 0,378

Bemerkungen: a) b) Straße besteht aus 2 Teilstücken

III. VERFÜGUNG

1. Die Korrekturen für die unter I. benannte Straße in Lugau/Erzgeb.

OT Erlbach-Kirchberg werden in das Straßenbestandsverzeichnis der ehem. Gemeinde Erlbach-Kirchberg eingetragen.

IV. EINSICHTNAHME

Die Verfügung nach Nummer III sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.,

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 11:30 Uhr

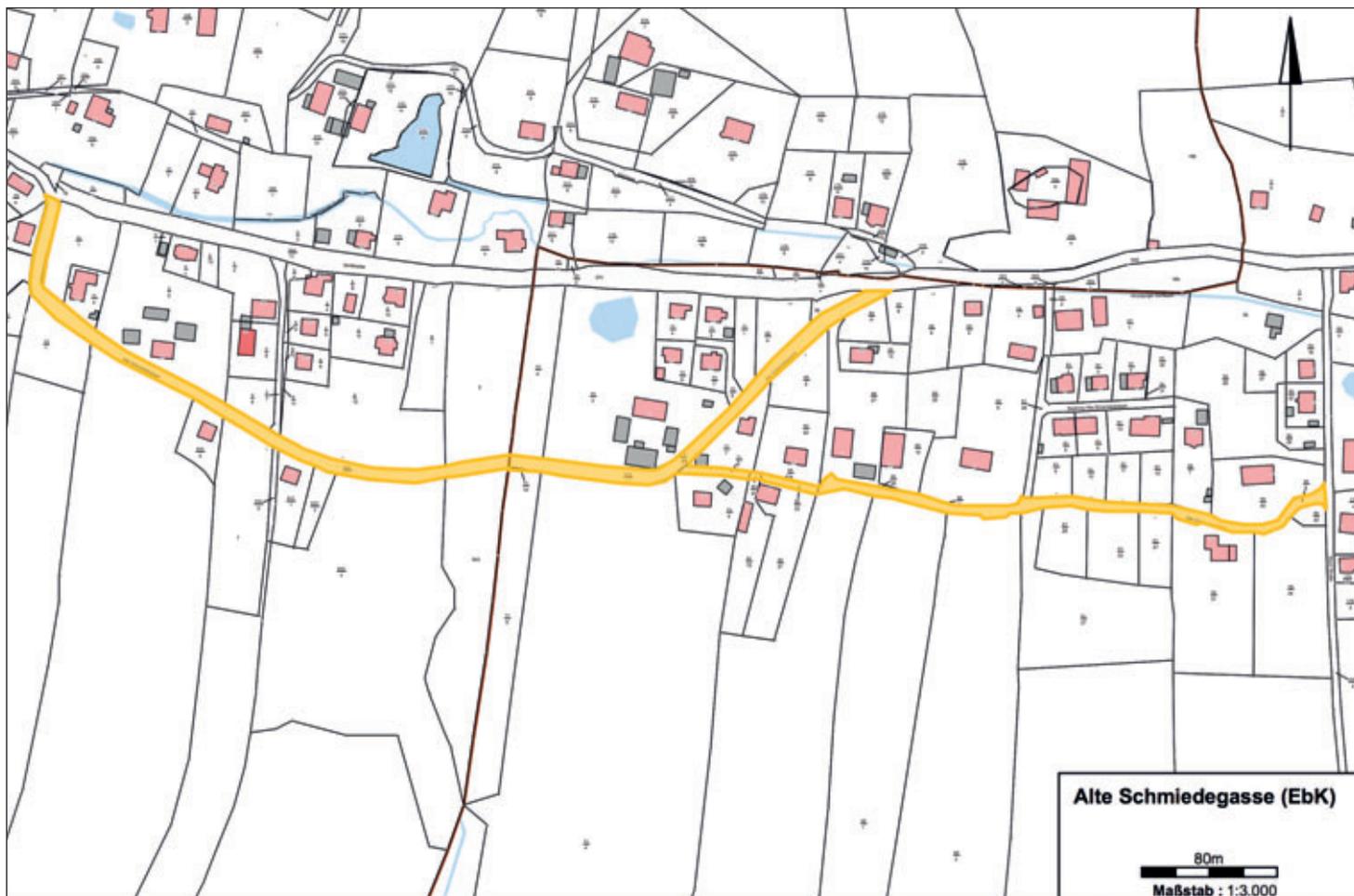
im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

■ RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 20.03.2019

Thomas Weikert,
Bürgermeister



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Jugend trainiert für Olympia

Auch in diesem Jahr hat sich unsere Schule an den Wettkämpfen der Serie „Jugend trainiert für Olympia“ beteiligt. Zwei Jugendmannschaften starteten im Volleyball in den Wettkampfklassen III und IV. Dabei waren die Jungen der WK IV recht erfolgreich.

Das erste kleine Turnier fand am 9. November 2018 in Thalheim statt. Unerfahren und mit viel Anstrengung schafften unsere Jungs den ersten Achtungserfolg und gingen als Sieger aus der Halle.

Bereits am 10. Dezember folgte das nächste Turnier, in dem der Sieger des Erzgebirgskreises ermittelt wurde. Vier Mannschaften hatten sich dafür qualifiziert. Das erste Spiel verloren die Lugauer gegen den späteren Turniersieger. Durch eine Leistungssteigerung wurden dann alle folgenden Spiele gewonnen. Am Ende stand Platz 2 zu Buche und berechtigte unsere Mannschaft zur Teilnahme am Regionalfinale, welches einem Bezirksfinale gleichkommt.

Das Regionalfinale fand am 7. März dieses Jahres in Oederan statt. Für unsere Schule traten an: Ian Schwieger, Pascal Oesterreich, Leon Grund und Nick Ullrich. Sichtlich nervös und wie gelähmt starteten unsere Jungen in das Turnier und blieben unter ihren Möglichkeiten. Dank einer deutlichen Steigerung im Turnierverlauf erreichte unsere Mannschaft am Ende einen tollen 3. Platz. Gratulation zu dieser sportlichen Leistung.



unserer Schule unterstützt wurde, Maximilian und Nick aus der Klasse 9a. Wir lernten unter anderem die verschiedenen Brandklassen und deren Löschmittel kennen. Dabei hatten wir sehr viel Spaß, auch wenn wir jede Menge Arbeitsblätter ausfüllen mussten, die mittlerweile ihren Platz im Chemiehefter gefunden haben. Das Highlight des Tages war jedoch am Ende, als wir mit der Feuerleiter 30m in die Höhe fahren durften. Wir sagen vielen Dank an alle beteiligten Personen, es war ein sehr schöner lehrreicher Tag.
(Amely, Lydia, Lea und Lucia aus der Klasse 8b)

Feuerwehrmann Sven Schimmel ist unser Mann

Am 8. März 2019 waren die Klassen 8a und b der Oberschule am Steegenwald Lugau zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Lugau. Zunächst führte uns Herr Schimmel in einem praktischen Teil viele interessante Experimente mit Feuer vor, bei denen wir ihm assistieren durften. Er hat uns gezeigt, bei welchen Stoffen Feuer entstehen kann und uns die Gründe aufgezeigt. Sven hat viele Fragen beantwortet und alles altersgemäß erklärt. Anschließend durfte jeder einmal Feuerwehrmann/-frau spielen und einen Brand löschen. Es folgte ein theoretischer Teil bei Herrn Thümmel, der von zwei Schülern



Was wir nicht wussten... – ein Zeitzeuge berichtet

Am 20. März 2019 hatten wir, die Klasse 9b der OS am Steegenwald, das Privileg, einen der letzten Zeitzeugen der Region zu treffen und mit ihm zu reden. Herr Siegfried Müller, geboren 1919(!), besuchte uns in der Schule, um uns seine eigenen Erfahrungen aus der Nachkriegszeit nahezubringen.

Als Jugendlicher erlebte er das Ende des Zweiten Weltkrieges und wurde in ein Übergangslager im Harz eingesperrt. Nach einigen Wochen wurde ein Transport nach Osten zusammengestellt. Keiner wusste, wohin es ging, wie lange diese Fahrt in Viehwagen dauern sollte und vor allem, aus welchen Gründen diese jungen Leute dorthin gebracht werden sollten. Wie schwere Kriegsverbrecher wurden sie behandelt und sollten die Schuld der Deutschen an den Verbrechen gegenüber den Russen abarbeiten. Nach über dreißig Tagen kamen sie endlich an ihrem Bestimmungsort an: Sibirien!

In Begleitung eines Dokumentarfilmes berichtete uns nun Herr Müller aus dieser Zeit und bat uns immer wieder, dass wir ihm Fragen stellen sollen, da dies wohl eine einmalige Chance sein würde. Diesen Rat befolgten wir natürlich. So erfuhren wir, dass Herr Müller vier Jahre seines Lebens in einem russischen Straflager arbeitete und den Umständen entsprechend lebte. Entweder er arbeitete im Tagebau oder an einem entstehenden Elektrizitätswerk. Er betonte, dass alle Kameraden füreinander da waren und so eine starke Gemeinschaft entstand.

Mit 16 Jahren wurde er in eines der sowjetischen Straflager gebracht, er sagte, es gab kaum Essen, am Tag 1000g Brot und etwas Wasser und den Gefangenen wurde alles abgenommen, was sie besaßen. Kontakt zu seiner Familie, die nicht informiert wurde, wo er sich aufhielt, geschweige denn, wie ihm es geht oder was mit ihm passiert, hatte er nicht. Er durfte lediglich 1949 einen Brief an seine Familie schreiben.

Informationen der Stadtverwaltung



Doch was wir im normalen Geschichtsunterricht leider nicht vermittelt bekommen können, ist das Leid, die Angst vor dem Tod, der, wie Herr Müller und der Dokumentarfilm erzählen, näher war, als man es sich vorstellen kann. Tote wurden nicht immer begraben, denn bei eisiger Kälte war es einfach unmöglich, Tote würdevoll zu beerdigen. Diese Erinnerung bewegte Herrn Müller nach so vielen Jahren noch so sehr, dass es ihm sichtlich schwerfiel, passende Worte zu finden. Viele seiner Kameraden starben an Krankheiten, die nicht behandelt wurden. Es mangelte an Hygienemaßnahmen und medizinischer Versorgung, es musste bis zur völligen Erschöpfung gearbeitet werden.

Herr Müller berichtete auch voller Ehrfurcht von Mädchen und Frauen mit Kindern, die ebenfalls in das Lager gebracht wurden, um zu arbeiten. Er sagte, er habe unendlichen Respekt vor diesen Frauen, wie stark sie waren, was sie alles leisteten, wie sie diese Situationen aushielten und kämpften. Er war oftmals nicht so stark, er sagte, den Tränen nahe: „Es gab keine Gefühle [...]“. So musste er einmal in Unterwäsche, bei eisiger Kälte, in einem drei Meter unter der Erde liegenden Bunker drei Tage verbringen. Das nannte sich „Strafmaßnahme“.

Am 30.04.1949 wurde er entlassen, er berichtete, dass alle, die entlassen wurden, immer und immer wieder von Kameraden verabschiedet wurden, dies war ganz bewegend. „Im Lager gab es trotz allem Unheil auch das ein oder andere Mal Spaß.“

Als Siegfried Müller nach Hause zu seiner Familie durfte, war all das Leid dennoch nicht zu Ende: „Ich durfte nicht sprechen, ich war krank und durfte nicht sprechen!“ Es wurde den ehemaligen Gefangenen verboten, darüber zu sprechen, was sie erlebt hatten. Die Angst, wieder eingesperrt zu werden, war einfach zu übermächtig. Siegfried Müller gab uns zum Schluss der etwas anderen Geschichtsstunden noch einen bedeutenden Rat, über den sich wohl jeder Gedanken machen sollte:

„Man muss nicht unbedingt groß werden [...], bleibt Mensch!“

Wir bedanken uns bei Herrn Müller, dass er uns einen ganz persönlichen Blick auf dieses Kapitel der Geschichte gewährte und auch bei unserer Geschichtslehrerin, Frau Höbner, die diesen Besuch ermöglichte.

Anna Lena Herold, Klasse 9b

Chemnitzer Schultheaterwoche

Zum ersten Mal war unsere Theatergruppe der Oberschule am Steengwald zu Gast bei der Schultheaterwoche in der großen Stadt. Wie es dazu kam? Nun, zunächst fanden sich sieben Schülerinnen, die das Ganztagesangebot unserer Schule nutzen wollten, um im wahrsten Sinne des Wortes, unter der Leitung von Nora Jahn, zu-

sammen Theater zu machen. Sie hatte die Idee etwas Eigenes zu schreiben und so entstand durch Teamwork unser Theaterstück „Leni“. Es folgten mehrere Auftritte, unter anderem auch in der Schule. Frau Schmidt, unsere Direktorin, war so begeistert, dass sie meinte, wir sollten uns für die Theaterwoche bewerben. Gesagt – getan. Ein Gremium besuchte uns, sah sich das Stück an und lud uns ins Schauspielhaus Chemnitz ein. Alle 22 Teilnehmer hatten eine Partnergruppe zugeteilt bekommen. Unsere war die Oberschule aus Gersdorf, sodass wir im Vorfeld „Die Rotzlöffel“ mit der Sozialpädagogin Denise von Schön-Angerer trafen. Sie gab uns viele hilfreiche Tipps, um unsere Stücke zu optimieren.

Am 24. März 2019 fand die Eröffnung der Chemnitzer Schultheaterwoche statt, alle Gruppen und Gäste waren dazu eingeladen, wobei zwei Stücke bereits vorgeführt wurden. Von Montag bis Donnerstag erfolgten die restlichen Auftritte. Unserer war am Dienstag den 26.03.2019 um 16.00 Uhr. Die Veranstaltung war ausverkauft. Wir waren sehr aufgeregt auf so einer großen Bühne zu stehen, um unser Drama darzubieten und erhielten im Anschluss viel Beifall, bei dem manch einer Tränen in den Augen hatte, weil das Stück sehr traurig ist.

Leni ist ein munteres Mädchen, eines von sieben, deren Charaktere so verschieden sind wie die Welt, in der sie leben. Da ist zum Beispiel die Schüchterne, die Tussi, die Streberin, die Verfressene und der daraus entstehende ganz normale Zickenkrieg in der Gruppe. Doch dann bekommt Leni die schrecklichste aller Diagnosen: Krebs. Es beginnt für die Freundinnen eine emotionsgeladene Zeit, die alle Phasen von Lenis Krankheit miterleben. Es herrschen Bestürzung, Verzweiflung, Hoffnung, Lenis Stärke, kleine Freuden und schließlich Trauer, als Leni stirbt.

Zum Abschluss konnten wir am Freitag an verschiedenen Workshops teilnehmen. Manche bekamen die Möglichkeit ihr neu erworbenes Können, wie z.B. Breakdance, bei einer Abschlussshow vorzuführen. Es war eine tolle Erfahrung an diesem Event teilnehmen zu dürfen.

(Marie Otto Klasse 8b)



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Hallenmeisterschaft in der Leichtathletik

Mit 24 Kindern nahm die Grundschule Lugau am 23. März 2019 an den Hallenmeisterschaften (Leichtathletik) der Kreis-Kinder- und -Jugendspiele in Stollberg teil. Sogar der Veranstalter lobte unsere Schule für das große Starterfeld. Dieses Lob geben wir gern an die Eltern weiter, die für den Transport und die Betreuung ihrer Kinder dabei waren!

Die Disziplinen waren 35m-Sprint, Medizinballschocken, Dreierhopp und ein abschließender Rundenlauf. Viele unserer Sportler konnten sich erfolgreich platzieren und es gab einen wahren Medaillenregen aus drei Bronze-, elf Silber- und sechs Goldmedaillen. Die erfolgreichsten Teilnehmer mit mindestens zwei Medaillen waren Oskar Schardt, Leni Stückroth, Amy Fiedler, Florentine Hecker, Charlotte Schardt und Tim Meier. Je eine Medaille erkämpften sich Larissa Hartmann, Elaina Nestler und Cedrik Hartmann. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern! Vielen Dank an die Eltern und unseren Kampfrichter Herrn Bochmann!



Zweifelderball-Turnier

Am 26. März 2019 nahm das Viertklässler-Team unserer Schule am Turnier im Zweifelderball in Stollberg teil. Nachdem das erste Spiel klar verloren gegangen war, steigerten sich unsere Mädchen und Jungen im zweiten Vergleich und scheiterten nur knapp. Nach den besser platzierten Grundschulen aus Stollberg und Neukirchen belegte unsere Mannschaft, die einen sehr guten Zusammenhalt zeigte, den 3. Platz.

Die Schulleitung



Informationen der Stadtverwaltung

Information der betroffenen Gemeinden und Anwohner zu geologischen Untersuchungen im ehemaligen Steinkohlenrevier Lugau/Oelsnitz im Zeitraum vom 08.04. bis 24.05.2019

Zeugen und Folgen des ehemaligen Steinkohlenreviers Lugau / Oelsnitz prägen auch 48 Jahre nach Einstellung des Bergbaus noch die Landschaften in der Region. Zu den Folgen gehört die seit Einstellung der Grubenwasserhaltung im Jahr 1971 ablaufende Flutung des Grubengebäudes, die zu einem stetigen Anstieg des Wasserspiegels im untertägigen Grubengebäude führt. Erste Prognosen gehen davon aus, dass der Grubenwasserspiegel im Jahr 2032 die Erdoberfläche in den Tallagen des Hegebachtals erreicht.

Um das Gefahrenpotenzial für oberflächennahe Grundwässer sowie Bebauungen an der Erdoberfläche abschätzen und rechtzeitig Maßnahmen der Gefahrenabwehr einleiten zu können, sollen ab 2019 verstärkt geologisch-hydrogeologische sowie geophysikalische Untersuchungen im Revier durchgeführt werden.

Zu diesem Zwecke arbeiten das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie die Stadt Oelsnitz/Erzgebirge im EU-finanzierten Projekt VitaMin zusammen. Ziele im Projekt sind vertiefende Erkenntnisse zum Aufbau des Untergrundes, wobei ein Schwerpunkt auf die Erkundung größerer Störungszonen liegt. Die Kenntnis der Lage solcher Störungszone ermöglicht ein besseres Verständnis für die im Untergrund ablaufenden Prozesse der Grubenflutung und des zu erwartenden Grundwasseranstieges. Es ist geplant, vom 08.04. bis 24.05.2019 geophysikalische Messungen in den Gemeinden Oelsnitz/Erzgeb., Gersdorf, Lugau und Hohndorf durchzuführen, wobei seismische und geoelektrische Messmethoden zum Einsatz kommen. Mit der Leistung beauftragt wurde die Pöyry Austria GmbH, ein österreichisches Unternehmen, welches umfangreiche Erfahrungen in Seismik und Geoelektrik vorweisen kann.

Bei den seismischen Messungen wird die Ausbreitung von Schallwellen im Untergrund untersucht. Dazu werden im Abstand von 8 m bis zu 200 Schwingungsaufnehmer ca. 5 cm tief in den Boden gesteckt. Diese Aufnehmer werden mit Kabel verbunden. Entlang der Profile werden mit einem beschleunigten Fallgewicht auf der Erdoberfläche in regelmäßigen Abständen (ca. aller 16 m) seismische Wellen angeregt und deren Laufzeit im Untergrund gemessen (vgl. Abbildung 1).



Abbildung 1

Bei den geoelektrischen Messungen werden bis zu 100 Erdspieße im Abstand von 5 m ca. 20 cm tief in den Boden gesteckt und über Kabel verbunden (vgl. Abbildung 2). Über abwechselnde Stromeinspeisung entlang der gesamten Elektrodenkette wird der Bodenwiderstand gemessen.

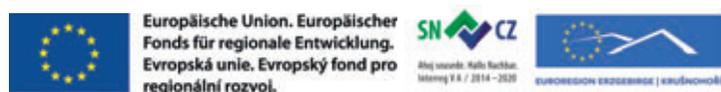


Abbildung 2

Die Messungen für Seismik und Geoelektrik erfolgen getrennt in zwei Durchläufen. Der Feldtrupp besteht jeweils aus einem Truppleiter mit 2 bis 3 Technikern und ist mit einem Messfahrzeug (mit Anhänger) ausgestattet.

Für Rückfragen zu den geologischen Untersuchungen steht Ihnen als zuständige Referentin des LfULG Frau Dr. Christin Jahns (03731-294 1302, christin.jahns@smul.sachsen.de), für Rückfragen zu der Messausführung/Umsetzung Herr Dieter Kostial (0043 676/83878-609) von der Firma Pöyry GmbH sehr gern zur Verfügung.



Informationen

Unser Verein – stark für die Region 2019

Startschuss für die nächste Runde im Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“

Erneut sind Kreativität und Teamgeist gefragt! Denn die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region startet ab Mai die neue Runde für den Ideenwettbewerb für die Vereine aller 8 beteiligten Kommunen (Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Hohndorf, Jahnsdorf, Neukirchen/Erzgeb., Niederdorf und Niederwürschnitz).

Bereits im Jahr 2017 wurde ein solcher Wettbewerb mit großem Erfolg durchgeführt. Daher hat sich die Region zu einer Neuauflage entschieden und lobt erneut insgesamt 30.000 € an Preisgeldern aus. Die 15 besten Projektideen zur Entwicklung des dörflichen und regionalen Gemeinschaftslebens werden mit Preisen von jeweils 2.000 € ausgezeichnet.

Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umwelt- oder Tierschutz liefern, erzgebirgische Traditionen pflegen, demokratische Strukturen stärken, soziokulturelle Angebote verbessern oder das Ortsbild aufwerten. Gefördert werden sollen nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Projekte, mit denen laufende Kosten oder einzelne Veranstaltungen finanziert werden sollen.

■ Hinweise zur Einreichung der Projektideen:

Die Vereine reichen eine ausführliche Projektbeschreibung mit Hilfe eines Antragsformulars ein, welches ab Anfang Mai auf der Homepage der Region unter www.tor-zum-erzgebirge.de zum Download zur Verfügung steht.

■ Teilnahmebedingungen:

- jeder Verein darf sich nur mit einer Projektidee am Wettbewerb beteiligen
- Projektideen, die bereits zum Wettbewerb 2017/18 prämiert wurden, sind ausgeschlossen
- Projektideen, mit denen laufende Kosten oder einzelne Veranstaltungen finanziert werden sollen, sind ausgeschlossen
- aus der Projektidee muss schwerpunktmäßig ein Mehrwert für den Ort bzw. die Region erkennbar sein

- es muss nachgewiesen werden, wie das Preisgeld verwendet wird (beizufügende formlose Kostenaufstellung)
- es muss ein Nachweis über die gemeinnützige Arbeit erfolgen (Anlage Freistellungsbescheid, ggf. Vereinsatzung)

■ Laufzeit des Wettbewerbs – Einreichungsfrist:

Die Frist beginnt mit Veröffentlichung des Antragsformulars auf der Homepage der Region und endet am 30. September 2019 (Posteingang 12:00 Uhr im Regionalmanagement)

Die Auswahl der 15 besten Projekte für eine Prämierung erfolgt auf Grundlage einer Kriterienliste durch eine regionale Jury. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt und im Rahmen einer Prämierungsfeier gewürdigt.

■ Die Projektideen sind schriftlich einzureichen im:

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“

Stollberger Straße 16

09385 Lugau

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement

eMail: rm-torzumerzgebirge@steg.de oder unter Tel.: 037295/905513

Alexandra Lorenz-Kuniß

Vorsitzende LAG „Tor zum Erzgebirge-Vision 2020“

Christian Scheller und Andreas Worbs

Regionalmanager



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat Mai im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Am **4. Mai, ab 9 Uhr**, lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zum **Trödeln unterm Turm** ein. Sammler, Liebhaber alter Sachen und solche, die es werden wollen, können dabei manches Schnäppchen machen und sicherlich auch Wertvolles entdecken. Der Eintritt auf das Außengelände des Museums ist frei.

Der zweite **Bergmannsstammtisch** im Jahr 2019 steht am **8. Mai** auf dem Programm. Diesmal geht es um den mehr als 800-jährigen Abbau von Kupferschiefer im Mansfelder Land, dessen Begründung auf die sagenhaften Bergmänner Nappian und Neucke zurückgeführt wird. Den Vortrag hält ab 18 Uhr Erich Hartung, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt e.V.

■ Zum Vormerken:

Am **6. Juni** hält Museumsmitarbeiter Heino Neuber einen **Vortrag** zur Geschichte des Kaiserin-Augusta-Schachtes. Anlass ist der 150. Jahrestag des ersten Spatenstichs am 6. Juni 1869.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachungen

- Wahlbekanntmachung
 - Wahl zum Europäischen Parlament
 - Stadtratswahl in Lugau
 - Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg
 - Kreistagswahl
- Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
- Informationen zum Datenschutz der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 26. Mai 2019
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg am 26. Mai 2019

Bitten lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister

Informationen Ortschaft Erlbach-Kirchberg



**Am Pfingstsonntag, 8. Juni
von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Mach doch mit!**



Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Babyartikel oder Schätze aus dem Kinderzimmer.



Anmeldung bei Yvonne Reißmann,
Tel.: 037295-90223, Ina Dietrich
Tel.: 0172-3589813
oder per E-Mail: indi04@arcor.de Die Teilnahme ist kostenlos,
Tische und Bänke werden zur Verfügung gestellt.

Kaffeekränzel nun auch in Erlbach-Kirchberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Erlbach-Kirchberg,

wir laden Sie recht herzlich zum 1. Kaffeekränzel in Erlbach-Kirchberg am 7. Mai 2019, von 15:00 bis ca. 17:00 Uhr in den Schulungsraum der FFW Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 113 ein.

Nachdem in Ursprung sich das „Kaffeekränzel“ großer Beliebtheit erfreut, möchten wir auch den Bürgern in Erlbach-Kirchberg die Möglichkeit geben, sich in geselliger Runde zu treffen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Bekannte und Nachbarn treffen. Sollte Ihnen das Kaffeekränzel gefallen, so möchten wir es monatlich wiederholen. Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037295/52-10 zur Verfügung.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Einladung zur Frühjahrswanderung in Erlbach-Kirchberg !

Wann ? Sonntag, 19. Mai 2019,
14:00 Uhr



Treffpunkt? Parkplatz Radweg Kirchberg
(neben Dorfstraße 54)

Wohin? Unsere Wanderung im Frühling führt in die Alte Ziegelei Niederwürschnitz. Dort erhalten wir eine Führung durch die heimatkundliche Ausstellung und sehen den historischen Ringofen. Durch den Steegenwald wandern wir zurück. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bilder: pikabay.com



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am 30. April 2019 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Musik von DJ Petzold, der sicherlich das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „ehemaliger Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Weiter Informationen finden Sie unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Bericht aus den Ortsteilen

Das schöne Frühlingswetter hat nicht nur die Obstbäume in den Dörfern zum Erblühen gebracht, auch die Bauarbeiten konnten gut fortgeführt werden. In Erlbach in Höhe des Frisörsalon Ilona wurden nun die Borde für den kleinen Gehweg gesetzt. Nun sieht man schon besser, wie hoch die Straße zukünftig sein wird. Dazu werden nun Anpassungen an den Nachbargrundstücken vorgenommen. Der Abschnitt der Dorfstraße ist bis ca. Ende Mai für den Verkehr gesperrt. An der Straße Am Bad haben die Arbeiten am Durchlass begonnen. Diese Bauarbeiten sollen bis Mitte Juni beendet sein. Eine Sperrung der Straße Am Bad ist derzeit nicht vorgesehen, allerdings kann es natürlich durch die Baumaschinen zu Behinderungen kommen. In Ursprung wird der Kanalbau und der Straßenbau in der Unteren Dorfstraße weitergeführt. Nachdem am 16.04.2019 der Löschwasserbehälter eingesetzt wurde, laufen nun die Restarbeiten an dieser Baustelle. Im Erdreich über dem Behälter wird mit einer speziellen Saatmischung eine Schmetterlings- und Bienenwiese angesät und Bäume werden an dieser Stelle auch neu gepflanzt



Zum Hexenfeuer am 30. April 2019 finden in beiden Ortsteilen wieder Lampionumzüge statt. Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Erlbach-Kirchberg und Ursprung, an die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr in Erlbach-Kirchberg und an den Verein Badjugend, die die Veranstaltungen seit vielen Jahren organisieren und absichern. Wir wünschen uns viele Gäste an den Feuern und einen schönen Abend.

Gespannt sind wir auf das „1. Kaffeekränzchen“ in Erlbach-Kirchberg. Es findet erstmalig am 07. Mai 2019 im Gerätehaus der FFW Erlbach-Kirchberg statt. Viele Interessenten haben sich schon angemeldet. Erinnern möchte ich auch die Wanderung am 19. Mai 2019. Bitte beachten Sie das Plakat auf Seite 27.

Außerdem findet am 26. Mai 2019 u. a. die Ortschaftsratswahl statt. Wahllokale sind wie gewohnt das Gemeindeamt in Ursprung und das Feuerwehrgerätehaus in Erlbach-Kirchberg. Großer Dank gilt allen Wahlhelfern, die die Tätigkeiten in den Wahllokalen absichern. Wir wünschen uns eine rege Wahlbeteiligung. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

**Badgelände
Erlbach-Kirchberg**

30.04.2019

**Musik von
DJ Petzold**

Informationen für Lugau, Erlbach, Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule und Hort



Türen auf und Hereinspaziert – Wir machen Schule anders

Am Dienstag, den 19. März luden wir alle Schulanfänger, Interessierte und Freunde unserer Schule zum alljährlichen „Tag der offenen Tür“ ein.

Am Eingang begrüßten unsere Schüler die Gäste und nahmen sie anschließend mit auf eine Führung durchs Schulhaus und durch die Angebote des Tages. Schon hier konnte man von den kleinen Experten aus erster Hand einiges über unser Schulleben erfahren. Weitere Fragen zur Schulanmeldung, zu Aufnahmebedingungen und zu der besonderen Art und Weise, wie Kinder bei uns Lernen, konnte man an die Schulleitung, an Vereinsmitglieder und an alle Pädagogen stellen. Gemäß dem Motto von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“, ging es uns an dem Tag aber vor allem darum, dass unsere Gäste, Dinge selbst ausprobieren und erleben. So konnte man zum Beispiel im Zimmer der Winterklasse Freiarbeit einmal ganz live beobachten und das zahlreiche Montessori Material selbst ausprobieren.

Wie rechnet man denn mit dem Goldenen Perlenmaterial oder mit dem Markenspiel? Und wie man mit allen Sinnen lernt, das war im Frühlingzimmer zu erfahren. Geräuschedosen, Farbtäfelchen und Tastbrettchen warteten dort unter anderem auf neugierige Tester. An so einem Tag darf für uns als „bewegte Schule“ aber auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz kommen. Über das Klettern und Balancieren mit unserem Hengstenbergmaterial freuten sich vor allem die kleinen Besucher. Für alle Kreativen gab es dann im Hort frühlinghafte Angebote zum Basteln.

Das Zimmer der Sommerklasse wurde in ein Kino umfunktioniert. Wer wollte, konnte sich hier unseren Schulfilm anschauen und von der Leinwand einige Eindrücke aus unserem Schulleben mitnehmen. So viel zu erleben macht natürlich hungrig. Gut, dass viele fleißige Elternhände im Speiseraum zu Kaffee und Kuchen einluden. Wir blicken nun auf einen gelungenen und gut besuchten Nachmittag zurück. Viele interessante Fragen wurden uns gestellt, die uns bewegen, weiter zu machen, unsere Arbeit zu reflektieren und stetig zu entwickeln. Und so freuen wir uns aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Türen auf und hereinspaziert!

Lehrerin Doreen



Sonntag, 28. April 2019

- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
16:00 Uhr Konzert des Männerchores Hohenstein-Ernstthal in der Kirche Erlbach

Sonntag, 5. Mai 2019

- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 12. Mai 2019

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 19. Mai 2019

- 10:00 Uhr** musikalische gottesdienstliche Feier in der Kirche Erlbach
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 26. Mai 2019

- 10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst mit Taufen und Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019

- 10:00 Uhr** Familiengottesdienst an/ in der Lutherkirche Kirchberg

Herzliche Einladung zum Kinder-Musical



„Und er rennt...“

Ein Chef, der rennt – die Diener sehen nur noch die Sandalen wegfiegen, als der Vater losrennt, um seinen Sohn willkommen zu heißen.

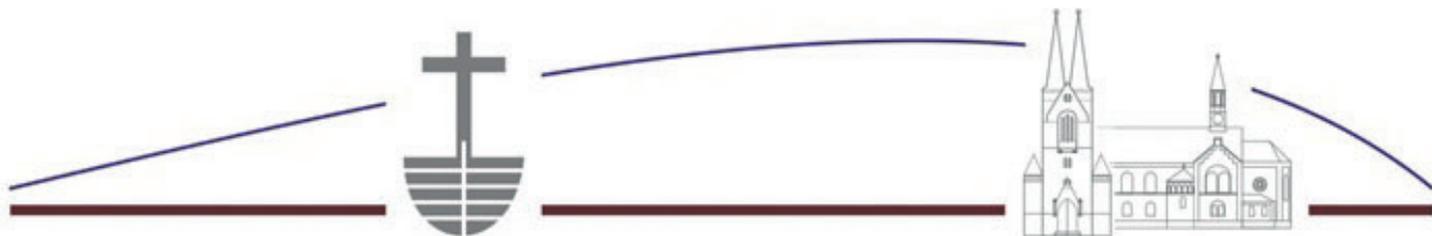
Wo? Festzelt in Erlbach (Badgelände)
 Wann? Pfingstsonntag, 08.06.2019

Sie sind ganz herzlich eingeladen diese spannungsvolle biblische Geschichte musikalisch zu erleben.

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort
 Dorfstr. 150
 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
 Tel. 037295 / 90822
 www.evmoschule.de



Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

(2. Samuel 7, 22)

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

die Worte des Monatsspruchs für Mai stammen vom alttestamentlichen König David. Den meisten von uns dürfte er durch seinen sprichwörtlichen Kampf gegen Goliath ein Begriff sein. Der Sieg des einfachen Hirtenjungen David gegen den übermächtigen Gegner war ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg seines Aufstiegs zum König von Israel. Doch David erlebte nicht nur glorreiche Siege. Die Bibel zeichnet ihn als einen Menschen von Ausstrahlung und großen Begabungen einerseits, aber auch von tiefen Brüchen und Schattenseiten andererseits. – So gelang es David, Israel geeint in Frieden und Wohlstand zu führen. Doch auch dieser erfolgreiche König war von Fehlern nicht frei. So kam David vom Weg ab, als er mit der Frau eines seiner Offiziere eine Affäre einging. Ich finde es faszinierend, wie facettenreich die Bibel David zeichnet. Wir sehen hier kein zu rechtgebogenes Idealbild eines sagenumwobenen Königs, sondern eine bewegte Lebensgeschichte mit echten Höhen und Tiefen.

So wie David in seinem Leben eigene Interessen und falsche Sehnsüchte zu kleinen Göttern machte, denen er folgte und darum auf Abwege geriet, so hat jeder und jede von uns Dinge, die in der Gefahr stehen, uns allzu wichtig zu werden und uns zu vereinnahmen. Fragen wir uns doch: Welche sind meine eigenen Trugbilder, die mir die klare Sicht der Dinge nehmen? Ist es der makellose Auftritt in sozialen Netzwerken? Ist es der Partner oder die Partnerin, die ich nicht mehr als geliebtes Gegenüber ehre, sondern zur Projektionsfläche meiner eigenen Glückserwartungen mache? Oder ist es der Wunsch nach Sicherheit und Kontrolle über mein Leben, der mich in Misstrauen und Argwohn gegenüber meinen Mitmenschen führt?

David hatte die Folgen seiner eigenen Trugbilder zu tragen: Als er den Plan verfolgte, in der neuen Hauptstadt Jerusalem ein Gotteshaus zu errichten, verweigerte ihm Gott das Vorhaben mit Verweis auf die Schuld, die er auf sich geladen hatte (1. Chronik 23, 8). Die Ehre, einen Tempel zu bauen und sich in Form eines kultischen Prachtbaus ein Denkmal zu setzen, blieb ihm damit verwehrt. Doch es gab eine unverhoffte Wendung: Gott sagte David zu, ihm ein „Haus“ zu bauen; in Form einer langen, ja ewigen Dynastie. So sollte Jesus Christus, der am Kreuz unsere Schuld getragen hat, aus Davids Linie hervorgehen. – Was für eine Wertschätzung!

Gott mutet uns zu, die Folgen unserer Fehler, unserer Trugbilder, Irrwege und falschen Sehnsüchte zu tragen. Aus dieser Verantwortung sind wir als Menschen nicht entlassen. Doch oft verwandelt Gott unser Versagen unverhofft in Gutes. Ich lade Sie ein, dass wir Jesus, Gottes Sohn, bitten, uns von den kleinen Göttern frei zu machen, die uns den Blick auf das verstellen, das Er für uns bereithält. Seien wir neugierig, auf welchen Wegen Gott unseren Irrtum in Gutes verwandeln wird. Gott, nur Du vermagst es, denn: Keiner ist wie du, und ist kein Gott außer dir! Amen.

Es grüßt Sie

Ihr Vikar Philipp Körner

Gottesdienste

Sonntag, 28. April – Sonntag Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 5. Mai – Sonntag Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27–28)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 12. Mai – Sonntag Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

Konfirmation

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Lugau

(mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 19. Mai – Sonntag Kantate

(Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 26. Mai – Sonntag Rogate (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst in Oelsnitz (Pfarrgarten)

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbände:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden Klasse 7:** Samstag, 25. Mai, 9:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 8. Mai, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 8. Mai, 14:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 8. Mai, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 28. Mai, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 23. Mai, 20:00 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 6. Mai, 18:30 Uhr
- **Gesprächskreis Ndw.:** Samstag, 4. Mai, 20:00 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

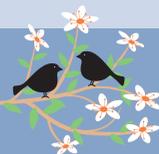
Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Termine und Informationen

■ Freiluftgottesdienst Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum gemeinsamen **Open-Air-Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, um 10 Uhr** im Pfarrgarten Oelsnitz (Albert-Funk-Schacht-Straße 2, 09376 Oelsnitz/E.). Bei Regen gehen wir in die Kirche. Im Anschluss wird der Grill angeheizt, denn wir wollen noch gemeinsam essen und ins Gespräch kommen. Wer Lust hat, kann gern einen Salat o.ä. zum Buffet beisteuern.



■ Flohmarkt

Das Frühjahr kommt mit großen Schritten immer näher. Somit wird es auch Zeit für den „Frühjahrsputz“. Was man da nicht alles findet: Spielsachen, die die Kinder nicht mehr interessieren, Kinderkleidung, die dieses Jahr nicht mehr passt ... Dann kommt die große Frage, wohin damit?

Da kommt dieser Termin doch gerade recht:

Flohmarkt rund ums Kind

– Frühjahr / Sommer –

Samstag, 25. Mai 2019, 9:00 bis 13:00 Uhr

Diakonatsaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau

Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung vom 13. bis 20. Mai unter der Telefonnummer 037296/6418. 20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchengemeinde Lugau – Niederwürschnitz bestimmt.

■ Einladung zum Rogate-Frauentreffen 2019

„Du bist schön“ – unter diesem Thema laden wir wieder herzlich zum Rogategottesdienst und Zusammensein ein! Für Gott ist jede von uns wertvoll, liebenswert – und schön! Daran wollen wir uns erinnern lassen. Das wollen wir miteinander feiern! Die Kirchengemeinde Dorfchemnitz lädt alle Interessierten zum diesjährigen Frauentreffen am Sonntag, dem 26. Mai 2019, 14:00 Uhr, in die Dorfchemnitzer Kirche ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Kaffeetrinken. Um die Veranstaltung gut organisieren zu können, bittet das Vorbereitungsteam um Rückmeldung der Teilnehmerzahlen bis zum 3. Mai! Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde diesmal etwas zum Genießen mit, und gern auch wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume.

■ Jubelkonfirmation 2019

Am **Trinitatissonntag, dem 16. Juni, finden um 10 Uhr** in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden (Lugau: Tel. 2677; Niederwürschnitz: Tel. 6418). Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer am 5. und 12. Mai)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr (außer 30. Mai)
- **Kinderstunde:** Vorschulkinder: sonntags, 10:00 Uhr
- **Schulkinder:** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Familienstunde:** Sonntag, 5. Mai, 15:00 Uhr
- **Konfirmationsgottesdienst in der Lugauer Kirche:** Sonntag, 12. Mai, 10:00 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 27. Mai, 14:30 Uhr

Kirchennachrichten

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste

in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstraße 15a

Samstag, 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. Mai

18:00 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Mai

18:30 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 24. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 31. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Glockenprojekt der Niederwürschnitzer St. Johannes Kirche

Sie sehen oben im Bild eine alte Glocke der St. Johannes Kirche, die bisher mit ihrem Klang ein weithin hörbares Symbol für traurige und freudige Ereignisse war. Neben ihr gibt es noch 3 weitere Geschwister, die diese Aufgabe zum Teil noch erfüllen.

Leider sind unsere Glocken in die Jahre gekommen, eine Glocke ist defekt, sodass diese bereits abgeschaltet werden musste und die Statik des stählernen Glockengerüsts ist in

Folge der massiven Korrosions- bzw. Rostschäden sehr marode. Eine Abschaltung der Glocken zur nächsten Überprüfung im Jahr 2020 scheint unausweichlich, wenn wir es nicht schaffen, die finanziellen Eigenmittel in Höhe von 100.000 EUR für die Sanierung und Erneuerung aufzubringen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie ganz direkt um eine Sonderspende - jeder Euro zählt!

**Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 34 3506 0190 1672 2000 47
BIC: GENODED1DKD**

Wir sind überzeugt davon, dass es mit der Hilfe vieler zu schaffen ist und wir damit nicht nur ein christliches Symbol erhalten, sondern darüber hinaus auch ein Wahrzeichen unseres schönen Ortes Niederwürschnitz. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse und geben Ihnen unser Versprechen, dass wir Ihre Spende klingen lassen!



BENEFIZVERANSTALTUNGEN FÜR DIE GLOCKENERNEUERUNG

Veranstaltungsort | St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Samstag, 1. Juni 2019

Lesung mit Eberhard Görner und Gojko Mitić „In Gottes eigenem Land“
Eintritt: 12,-€

Freitag, 6. September 2019

Dokumentarfilm von Eberhard Görner „Wolle auf Asphalt - Das Experiment Trabant“
Eintritt: 10,-€

Samstag, 19. Oktober 2019

Konzert mit der Gruppe Karussell „Wie ein Fischlein unterm Eis“ -die schönsten Balladen-
Eintritt: 18,-€

Sonntag, 22. Dezember 2019

Barockes Weihnachtskonzert mit dem Streichorchester Amadeus
Eintritt: frei | um eine Spende wird gebeten

-Änderungen vorbehalten-

Karten erhältlich bei:
Pfarrämter Lugau und Niederwürschnitz
Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, Stollberg
Hörgeräte Ehnert, Niederwürschnitz

Alle Erlöse gehen zu 100% an den Glockenfond

Weitere Informationen finden Sie auf www.kirche-lugau-ndw.de

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Mai Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
4. / 5. Mai Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
11. / 12. Mai Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
18. / 19. Mai ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
25. / 26. Mai Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
30. / 31. Mai Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz., Tel. (037298) 2618
Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

26. April – 03. Mai 2019 DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
3. – 10. Mai Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152/29402575 (nur Großtiere) und TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
10. – 17. Mai Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt)
17. – 24. Mai Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
24. – 31. Mai DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt ohne Pferde); Frau Dr. Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde) und TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

29. April – 6. Mai Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
6. – 13. Mai Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
13. – 20. Mai Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072;
Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
20. – 27. Mai Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
27. Mai – 3. Juni Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070

Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Informationen für Lugau, Erbach, Ursprung

**Erfahren Sie hier mehr zum Projekt Bahnhof Lugau „Begegnung und Bewegung“
auf unserer Internetseite www.lugau.de**



Mittelteil / Grundplatte /
Sauberkeitsschicht
(4. April 2019)

Grundplatte / Fertigstellung
(8. April 2019)

Fotos: Bernd Franke



Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

Jede Hilfe ist willkommen: Spurensuche „Lugauer Bahnhof – Gestern und Heute“

Die Jugendgruppe „Lugauer Eisenbahnfreunde“ geht gemeinsam mit dem Streetworker Fritz vom Kreisjugendring Erzgebirge e.V., auf eine Zeitgeschichtliche Reise.

Die seit 3 Jahren bestehende Jugendgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte des Bahnhofs Lugau, von 1858 bis zum heutigen Tag zu dokumentieren und anschaulich darzustellen, um diese nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

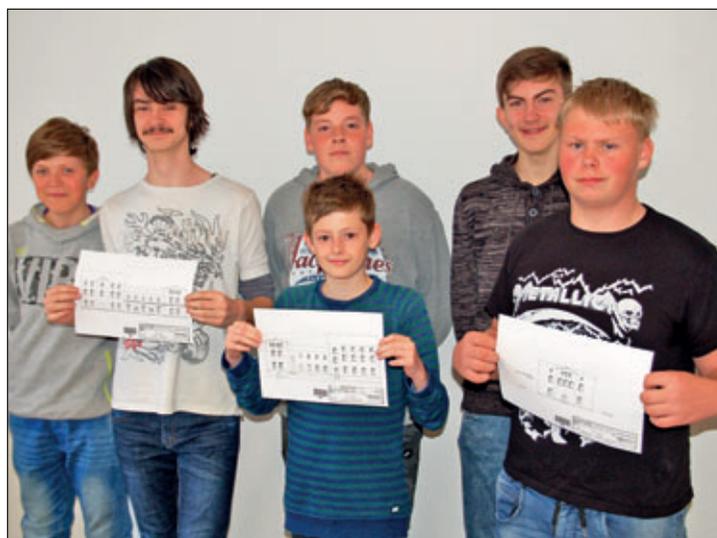
Dazu gehört auch ein Modell im Maßstab 1:50 sowie viele historische Bilder, Informationen, Schriftstücke, Zeichnungen, Gegenstände, Geschichten etc.

Die Projektergebnisse sollen an einem dauerhaften Ausstellungsplatz im neu rekonstruierten Bahnhofsgebäude ausgestellt und für jeden Besucher zugänglich und sichtbar sein.

Aus diesem Grund bitten wir alle Interessierten, Einwohner/innen um Hilfe oder Unterstützung bei der Suche oder Bereitstellung von oben genannten Dingen. Bilder, Karten, Fotos, Fahrpläne, Fahrkarten etc. werden sorgfältig kopiert und zurückgegeben. Über alte Gebrauchsgegenstände oder kleine Eisenbahnschätze, welche im Zusammenhang mit dem Bahnhof oder der Eisenbahn stehen, wären wir dankbar.

Natürlich freuen wir uns auch über persönliche Tipps, Geschichten und Gespräche, bei Kaffee und Kuchen in unserem Büro:

Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Poststraße 6 (3. Etage), 09385 Lugau



Selbstverständlich kommen wir auch gern zu Ihnen.

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen jederzeit unter der Rufnummer 0173 9067985 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und sind schon sehr gespannt, wieviel Material wir für unsere Ausstellung erhalten.

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ ist ein Programm der sächsischen Jugendstiftung und wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ **1. Bezirksliga**

Die Lugauer haben auf der „Ziellinie“ im Doppelspiel in der 1. Bezirksliga nichts anbrennen lassen.

SV Vielau – TTC Lugau 6:9

Im vorletzten Auswärtsspiel in Vielau wurde der Start verschlafen, nach zwei Doppelniederlagen konnte nur Votava/Engelhardt punkten. Vielau brauchte unbedingt Punkte für den Abstiegskampf, weil die Relegation um Verbleib in dieser Liga drohte. Nach zwei überraschenden Siegen von Sternkopf gegen Svec (3:0) und Kunz gegen Mottl (3:2) war Vielau mit 4:1 in Führung gegangen. Bis zur Pause konnten Schneider, Votava und Berndt mit Siegen auf 5:4 verkürzen, nur Engelhardt musste sich noch geschlagen geben. Im zweiten Durchgang war Vielau chancenlos, weil Svec, Mottl, Votava, Schneider und Berndt klare Siege zum 9:5 einfuhren. Im letzten Spiel unterlag zwar Engelhardt aber das Spiel war schon entschieden.

TTC Lugau – TTV Fortuna 64 Grumbach 11:4

Im letzten Heimspiel von Lugau waren im Spiel gegen Grumbach auf beiden Seiten jeweils drei Tschechische Gäste Spieler am Start. In den Doppelspielen zeigten erneut die Lugauer ihre Schwächen. Nur das Spitzendoppel Svec/Schneider konnte gegen Matuska/Gläser mit 3:0 punkten. Mottl/Votava und Berndt/Engelhardt mussten Niederlagen hinnehmen. Im weiteren Verlauf der Einzelspiele entwickelte sich eine einseitige Partie. Jakub Svec, Milan Votava, Marcus Schneider, Kevin Berndt und Tommy Engelhardt konnten alle zwei Einzelspiele für den TTC gewinnen. Nur Petr Mottl hatte einen schwarzen Tag und verlor gegen seine Tschechischen Landsleute Stribrsky und Vetysek. Die Lugauer stehen weiterhin unangefochten auf den zweiten Tabellenrang (29:5 Punkten) mit 12 Punkten Vorsprung vor die Drittplatzierten wo vier Teams 17:17 Zähler auf dem Konto haben. Für den TTC Lugau steht nur noch ein Auswärtsspiel in Pobershau auf dem Programm, danach darf man gespannt sein, wer am 5. Mai 2019 die Gegner sind für die Relegation zur Landesliga.



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Mai 2019

Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen **Spielenachmittag** bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten **Tanznachmittage** finden am Dienstag, dem 7. und dem 21. Mai, von 14 bis 18 Uhr statt.



Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bietet Ihnen täglich ein Mittagsmenü an. Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie bitte in der Begegnungsstätte

The flying Bananas – Dartmannschaft

Hallo liebe Freunde des Dartsports.

Nachdem wir im vergangenen Monat den Tabellenführer schlagen konnten, was uns letztlich den Sprung auf Tabellenplatz 5 einbrachte, folgten nun die wichtigen Spiele um diesen Platz zu verteidigen bzw zu festigen.



Los ging es am 16.3. mit der wohl wichtigsten Partie gegen die Zapfhähne aus Chemnitz. Immerhin die Mannschaft, welche wir von Platz 5 verdrängen konnten. Das Hinspiel verloren wir leider knapp mit 7:9 Der Start verlief leider nicht so wie erhofft. So lagen wir schnell mit 4:1 zurück. Doch langsam kamen wir besser ins Spiel. Nachdem wir auf 6:6 ausgleichen konnten, gelang es uns letztendlich sogar in Führung zu gehen. Am Ende stand nach harten und umkämpften Spielen ein 9:7 Erfolg für uns zu Buche.

Das waren ganz wichtige 3 Punkte, da wir nicht nur den Platz 5 verteidigen, sondern damit auch den Vorsprung etwas ausbauen konnten.

Die beiden nächsten Begegnungen fanden gegen die beiden Tabellenletzten und Vorletzten statt. An beiden Tagen konnten wir leider personell nicht aus den vollen schöpfen.

Doch alle Spieler gaben ihr Bestes wie immer und so gelang es uns beide Spiele klar zu gewinnen.

10:6 gegen die Kappler Chaoten Truppe und ein 12:4 gegen The Clane, beides Mannschaften aus Chemnitz.

Damit belegen wir nach 15 Spielen mit jetzt 30 Punkten derzeit den 4. Tabellenplatz. Nicht nur das. Es gelang unsere Mannschaft bis jetzt jedes Rückrundenspiel zu gewinnen.

Eine ganz starke Leistung. Danke an die Mannschaft für die bisher erbrachten Leistungen und die Geschlossenheit.

Good Dart

Sascha Schulze

Aktuelle Rangliste					
Rang	Team	Anz. Beg.	Punkte	Spiele	Setze
1	Dart Pirates III	14	36	152 : 74	334 : 215
2	De Dart Dogs	14	36	148 : 76	337 : 215
3	Dart-Revolution	14	35	148 : 79	329 : 228
4	The Flying Bananas	15	30	139 : 101	321 : 261
5	De Papa's	14	28	128 : 98	296 : 247
6	Zapfhähne	14	21	116 : 111	290 : 264
7	DC Eldorado 3	14	8	85 : 140	242 : 320
8	Dart Engel	14	7	76 : 149	207 : 335
9	Kappler Chaoten Truppe	14	6	85 : 139	232 : 319
10	The Clane	15	6	65 : 175	195 : 379

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Herrenstraße 25, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725 hat jeden Montag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Kindertrauergruppe

Ab September 2019 bieten die Johanniter eine Kindertrauergruppe an. Sie soll trauernden Kindern im Grundschulalter einen geschützten Raum bieten, um sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen und Wege zu finden um mit ihrer Trauer umzugehen. Zudem finden sie dort erwachsene Begleitpersonen, denen sie sich anvertrauen können und die sie so annehmen wie sie sind.

Die Gruppe trifft sich erstmalig am **11. September 2019** um 16.00 Uhr in der KITA „Kinderland“ in Lugau, Vertrauensschachtstraße 2. Ein Vorgespräch und verbindliche Anmeldung sind erforderlich.

Kontakt und weitere Informationen:

dana.herrmann@johanniter.de, Telefon: 03771/55 88 10

Erste Hilfe am Kind – eine Veranstaltung der Barmer und der Johanniter

Was ist zu tun, wenn sich ein Kind verletzt oder sich verschluckt? Dies und noch Vieles mehr lernten die Eltern und Großeltern der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau am 26.03.2019 im Rahmen einer Erste Hilfe Veranstaltung. Dazu nahm ein Johanniter-Trainer die Teilnehmer mit auf eine kleine „Lernreise“, bei der sie nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind lernten, sondern auch erfuhren, wie sie Unfällen von Kindern vorbeugen können, ganz nach dem Motto: „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt“. Anhand der speziell entwickelten Erste Hilfe App der Barmer, erklärte Herr Sven Oschmann, unter aktiver Einbeziehung der Teilnehmer, welche Maßnahmen am Kind zu treffen sind. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Barmer durch Herrn Micheal Dürr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Kindergarten Kinderland

Am Freitag, dem 12. April 2019, fand in der Zeit von 15:00 -18:00 Uhr unser diesjähriger Frühjahrsputz statt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die unseren Garten vom Winterschmutz befreiten, den Krippengarten verschönerten und die Sandkästen umgegraben haben. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit einem leckeren Imbiss.

Das Team der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Leja und Janique erkämpfen Silber

Bericht und Foto von Sabrina Wolf

Am Sonntag, dem 17. März 2019, starteten drei Schülerinnen bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Frankfurt/O. und gaben für ihren Verein alles. Am Start waren 149 Teilnehmer aus 34 Vereinen. Die Jüngste, Freyja Wolf – 7 Jahre (– 25 kg), musste gleich in der ersten Runde starten und konnte den Kampf mit einem Punktsieg für sich entscheiden. Leider waren die Gegnerinnen in den folgenden Runden älter und sie konnte lediglich Erfahrungen sammeln. Am Ende ihrer ersten MDM stand ein guter 7. Platz zu Buche.

Ihre Schwester, Janique Wolf – 9 Jahre (ebenfalls – 25 kg), hingegen konnte jede Gegnerin mit einem Schultersieg auf die Matte legen und ging als Siegerin aus ihrem Pool hervor. Im Finalkampf traf sie auf eine gleichaltrige Gegnerin aus Berlin und musste, trotz eigener Aktion, eine Schulterniederlage hinnehmen. Später konnte sie sich dann doch noch über ihren Vize-Mitteldeutschen-Meisterschaftstitel freuen.

Leja Schübler – 8 Jahre, in ihrer Gewichtsklasse bis 23 kg, kämpfte mit einer schieren Leichtigkeit Runde für Runde. Einen Kampf nach dem anderen schickte sie ihre Gegnerinnen von der Matte und stand damit ebenfalls im Finale. Dort erlag sie trotz starker Gegenwehr ihrer Gegnerin vom KFC Leipzig und wurde ebenfalls Vize-Mitteldeutsche-Meisterin.

Die Mädchen konnte bei drei Teilnehmerinnen mit zwei Medaillen aufwarten und zu recht stolz auf sich sein.



Edelmetall für Eichenkränze

Bericht von Jan Peprny/Ralf Hamann

Fotos von Katrin Peprny

Vom 22. bis 24. März 2019 fanden die Deutschen Meisterschaften im klassischen und freien Stil der Junioren statt. Im vogtländischen Plauen wurde klassisch und im nordbadischen Kirrlach Freistil gerungen. Für Eichenkranz Lugau war jeweils ein Sportler pro Stilart am Start. Klassisch Anton Vieweg und Freistil Tim Hamann. Beide gewannen im letzten Jahr in der Jugend A Medaillen und wollten diese Erfolge auch eine Altersklasse höher bei den Junioren wiederholen. Als Jüngste in dieser Altersklasse war dies noch schwerer als im letzten Jahr, wo sie die „alten Hasen“ der Jugend waren.

Anton ging bis 82 kg an den Start und hatte 14 Teilnehmer in seiner Kategorie. Gleich im ersten Kampf wartete mit Julian Lejkin der Finalgegner aus dem Vorjahr, den er knapp besiegen konnte. Und auch hier wurde es wieder eine ganz enge Kiste. Anton war der Aktive und ging mit einer Verwarnungseins in Führung. Lejkin glied mit

einer 1 am Mattenrand aus und lag vorn. In Runde 2 ging Anton weiter vorwärts und gewann mit einer weiteren Verwarnungseins den Kampf nach Punkten. Der nächste Kampf gegen Roman Brüstle war da schon eindeutiger. Mit Aktivitätspunkten und Wertungen am Mattenrand gewann er sicher mit 7:1 und war im Halbfinale. In diesem stand er Simon Öllinger gegenüber. Und auch hier ließ Anton nichts anbrennen und besiegte den Bayern nach Punkten. Antons Finalkampf gegen Lucas Lazogianis stand dann unter keinem guten Stern. Seine erste Aktion wurde abgefangen und er lag zurück. Im weiteren Kampfverlauf fand Anton keine Mittel und verlor nach Punkten und belegte in seinem ersten Jahr bei den Junioren einen sehr guten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Im nordbadischen Kirrlach standen für Tim Hamann die Sterne ebenfalls günstig. Tim startete in der Gewichtsklasse bis 65 kg und hatte 13 Konkurrenten. Seinen ersten Kampf gewann Tim gegen Erik Schwerter, den er mit seiner Lieblingstechnik Saitiev und Beinangriffen beherrschte. Im zweiten Kampf gegen Michel Penkert ging der junge Eichenkranz schnell mit Rumreißer und Beinschraube mit 4:0 in Führung. Doch einmal nicht aufgepasst – und schon konnte der Luckenwalder mit einem Schwunggriff zum 4:4-Pausenstand ausgleichen. In Runde 2 konnte Tim dann noch zulegen und sicher mit 9:4 gewinnen. Im Halbfinale gegen Joel Wrensch konnte Tim lange Zeit mithalten. Aber der Greizer blockte alle Angriffe ab und punktete seinerseits. Am Ende verliert Tim 4:2 und stand in der Hoffnungsrunde um die Bronzemedaille dem Tauchaer Felix Mende gegenüber. Diesen beherrschte er mit Beinschrauben und Rumreißern nach Belieben und gewann technisch überlegen den Kampf und damit die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch!

Mit diesen beiden, nicht unbedingt erwarteten, Medaillen geht die Erfolgsgeschichte von Anton und Tim weiter, die bei Deutschen Meisterschaften zusammen jetzt schon 10 Medaillen erkämpfen konnten.



v.l. Florian Rau / Tim Hamann / Ralf Hamann



Anton beim Ausheber

Vereinsmitteilungen



Am Sonntag, dem 5. Mai 2019 gibt die deutsche Motocross-Elite in Lugau in den Klassen

DM Open, DM 125ccm und DM 85ccm wieder Vollgas!

Von 09:00 – 10:30 Uhr Freies Training aller 3 Klassen

Von 10:35 – 12:00 Uhr Zeittraining aller 3 Klassen

Von 13:00 – 14:50 Uhr 1. Wertungslauf aller 3 Klassen

Von 15:10 – 17:00 Uhr 2. Wertungslauf aller 3 Klassen

17:20 Uhr Siegerehrung



Alle drei Klassen versprechen interessante Rennverläufe, unsere treuen Motorsportfans und Zuschauer werden somit einen spannenden Rennsonntag erleben!

Fotos: Günter Hölperl



Wissenswertes | Termine | Informationen

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum

Gärtnertag

Schwerpunktthema „Naturnahe Gärten – Lebensinseln für Schmetterlinge und andere Insekten“ in den Natur- und Lehrgarten an der Naturschutzstation Pobershau am 04.05.2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr

- Informationen zum naturnahen und biologischen Gärtnern, zur Herstellung von Komposten, zur Ansiedlung von Nützlingen im Garten
- Beratung zu standortgerechten Obstsorten
- Verkaufsstände mit Pflanzen, Kräutern und Stauden
- Bücher zu den verschiedensten Gartenthemen
- Holzofenbrot und andere leckere Köstlichkeiten aus unserem Holzbackofen
- kleiner Gärtnerimbiss

11.00 Uhr – Vortrag „Naturnahe Gartengestaltung für mehr Insektenvielfalt“ – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen zu weiteren Veranstaltung erhalten Sie auf unserer Homepage www.lpv-pobershau.de oder unter der Rufnummer 03735/6681231



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
 Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
 www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke:

■ „Hudelei statt Liebelei“

Die Kul(T)ourbanausen brachten ihr neuestes und wohl letztes Stück auf die Bühne und sorgten wieder einmal für viel Spaß und super Unterhaltung. Seit nunmehr 16 Jahren stehen die jungen Künstler auf der Bühne, schreiben ihre Stücke selbst und führen selbst Regie. Auch kleine Filme wurden gedreht und perfekt in das Stück integriert....

Resonanz aus dem „Netz“: „Absolut Mega.....uns laufen die Tränen“ S.M., oder „Spitze! Meine Hochachtung für alle Beteiligten!“ K.H. und „Einfach nur wieder herrlich!“ A.T.

Zum Inhalt: Eine heimliche Liebschaft ist für sich genommen schon ein recht wages Unterfangen. Wenn man(n) aber gleich zwei Lieb-schaften hat und diese im gleichen Wellnesshotel auf ein romanti-sches Techtelmechtel warten, dann ist das Chaos, oder wie wir sa-gen, die Hudelei, perfekt. Oder?

Noch nicht ganz, denn äußerst prekär wird die Situation erst, wenn die neugierige Schwiegermutter und obendrein noch die eigene Ehefrau auf der Matte stehen

Für alle, die gern lachen und leider noch keine Karten für die Veran-staltungen im November im Lamm erworben haben, gibt es eine gu-te Nachricht: am 24., 25., 31.1. und 1.2. 2020 jeweils 19 Uhr spielen die Banausen noch einmal diese verzwickte Komödie im Weißen Lamm in Hohndorf.

Achtung! Der Vorverkauf beginnt am 21.11.2019 um 8 Uhr und nur telefonisch!!!!



■ Musikcafé „Celtic Cousins-Saiten wie Stimmen“

Am 10. Mai ab 19 Uhr zelebrieren Riverdance- Geigerin Maire Breatnach und Urgestein Matthias Kießling Irish Folk.

Die virtuose Geigerin und Komponistin Maire Breatnach war an fast allen wichtigen irischen Produktionen der letzten Jahre beteiligt: auf Geige, Viola, Whistle, Piano, Keyboards, Gitarre, als Arrangeurin, Studiomusikerin, Produzentin und als Komponistin von mehrfach ausgezeichneten Filmmusiken. Matthias Kießling, Sänger, Musiker, Arrangeur und Songschreiber bei „Wacholder“, spielte ebenfalls erfolgreich in verschiedenen deutsch- irischen Formationen. Zusammen sind sie die „Celtic Cousins“, die mit eigenen Kompositionen ein wunderschönes keltisches Akustikprogramm zelebrieren.

Medien ErZ Community

Der Jugendblog aus dem Erzgebirge



Medien ErZ sammelt für Ewen

Bereits im letzten Anzeiger haben wir eine Crowdfunding-Aktion angekündigt, nachdem Justin diese Idee mit guten Argumenten im Team vorgestellt hat und seither läuft diese Aktion im Internet. Durch diese Aktion wollen wir andere Personen aus unserer Umgebung bitten, diese Aktion zu unterstützen. Jeder Euro zählt, denn von diesem Geld kann Ewen zu den teuren Therapien in die Slowakei reisen, die, wie erwähnt, sehr teuer sind und nicht von der Krankenkasse übernommen werden. Bis Anfang Mai kann noch gespendet werden und auch wir würden uns freuen, wenn die Aktion mit Erfolg zu Ende gehen würde.

Über unsere Seite im Internet können Sie auf den Link zugreifen.

Ihr Medien ErZ-Team

Facebook: Medien ErZ Community

E-Mail: medienexperte_16@gmx.de Foto Medien ErZ



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldung

Vereinszusammenkunft am 18. 05. 2019 im „Victoria- Stübel“ in Lugau

14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
 ab 16:00 Uhr Informationen zur Vereinsarbeit und Vortrag „Wie das Gold zum Geld wurde“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen

Lothar Pfüller, Vorsitzender



Der Reiterhof Voigtländer informiert

Zum 23. Mal fanden auf dem Reiterhof Voigtländer in Ursprung wieder die beliebten Faschingsritte statt. Viele lustige und originelle Kostüme mussten bewertet werden. Beim ersten Ritt am 17. Februar 2019 siegte eine Ballerina vor zwei Indianern und einem Vampir. Beim zweiten Ritt waren die Kostüme noch aufwendiger. Es siegte eine sehr aufwendig ausgestaffierte Urlauberin vor einer Feuerwehrfrau und einer Richterin. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und hoffen auf rege Teilnahme.

Ines Voigtländer

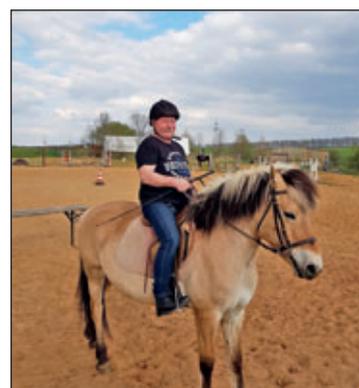


Proben mit der Reiterstaffel für das Bühnenstück Anatevka,

Zum zweiten Mal trafen sich die Darsteller des Bühnenstücks „Anatevka“ auf dem Reiterhof Voigtländer in Ursprung, um für ihren Auftritt als russische Reiterstaffel zu üben. Der Küchwaldbühnenverein zeigt in diesem Sommer das Broadway Musical „Anatevka“ Fiddler on the roof, in Chemnitz auf der Küchwaldbühne. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer präsentiert Regisseur Werner Haas ein Stück, das einst für die Bühne in New York geschrieben wurde. Seit Januar proben 60 Schauspieler, Sänger, Tänzer und seit Kurzem wird auch geritten. Der russische

Wachtmeister, verkörpert von Maik Voigtländer, sorgt im Dorf Anatevka mit seinen Leuten mächtig für Ärger, sehr zum Kummer von Milchmann Tevje. Die Pferde zeigten sich von ihrer besten Seite, trotz umfallender Tische und Bänke. Es bereitet allen sehr viel Freude, an der Produktion beteiligt zu sein.

Wer live dabei sein möchte, kann am 24. August 2019 die Premiere auf der Küchwaldbühne (Informationen: Küchwaldbühne e.V. Tel. 0371/ 309815) besuchen. Es wird danach 9 weitere Aufführungen von Anatevka geben.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

-gemeinnütziger Verein-

Radeln in Familie

Wir begrüßen Sie recht herzlich zur 8. Familienradwanderung auf den Spuren des

Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenreviers

Datum: 16. Juni 2019
Ort: Bürgerpark Oelsnitz/ Erzgeb. Bahnhofstraße

Uhrzeit: ab 09:00 Uhr
Start: 10:00 Uhr

Der Steinkohlenweg ist ein aus-
geschilderter, ortsübergreifender
Rundweg, der sich über eine
Länge von ca. 18 km hinzieht
und die Ortschaften Oelsnitz-
Lugau-Hohndorf-Gersdorf verbindet,
sowie in das überörtliche Radwege-
netz des Freistaates Sachsen
integriert ist.

Infos hier: www.steinkohlenweg.de



4 Alte Ziegelei

Als noch Ziegel produziert wurden,
war der Rohstoff „Lehm“ der Wichtigste,
den man in der Ziegelei benötigte.
Dieser wurde mit Eimerkettenspeicher gefördert und
dann mit einer Feldbahn bis zum Koller gefahren. Mit
dieser Feldbahn können Sie heute noch mitfahren und
das Umfeld betrachten. Als Freizeitzentrum bietet die
„Alte Ziegelei“ viele Erholungsmöglichkeiten.
Infos hier: www.freizeitgelände-alte-ziegelei.de



5 Der Stadtpark Lugau - Stempelstelle

Der Stadtpark Lugau entstand
im Rahmen der Umgestaltung
des ehemaligen
Bahnhofsgelände in die grüne
Mitte der Stadt, als öffentlicher
Freizeit- und Naherholungsbereich.
Hier finden Sie Spielgelegenheiten, Grillecke und einen
Fitnessparcours. Hindurch führt der Kohlebahradweg
der an der Grenzstraße in Lugau beginnt und an der
Ortsgrenze zur Ortsgrenze Mittelbach endet
und dann weiterführt bis zum Gewerbegebiet
Mittelbach. Seien Sie unsere Gäste, ein Besuch lohnt
sich immer.
Infos hier: www.stadt-lugau.de



Start und Ziel

Das Energiewerk

Das „Energiewerk“ Sport- und
Gesundheitszentrum öffnete
Mitte März 2017 am neuen
Standort seine Türen.

Im „Alten Stellwerk“ (ehemalige Blumenhalle der
LGS) im Bürger- und Familienpark Oelsnitz/ Erzgeb.
befindet sich das neue Domizil.

Die Umgebung lädt ein, nach dem Training noch eine
Runde durch den Park zu spazieren. Wer Interesse
hat ist gern eingeladen einmal hereinzuschauen
Infos hier: www.altes-energiewerk.de



Ablauf Radlertreff 2019

ab 09:00 Uhr Einzeichnen in die Startliste und
Entgegennahme der Startunterlagen
sowie Anfragen zur Strecke
10 Uhr Erläuterungen zum Streckenverlauf
und Teilnahmebedingungen zur Fahrt
10:15 Uhr Startschuss
ca. 14:00 Uhr Eintreffen im Ziel

Jeder Teilnehmer mit ausgefüllter Stempelkarte
erhält ein Geschenk, welches mit dem Ziehen eines
Loses (Tombola) zu gewinnen ist. Für Speisen und
Getränke ist gesorgt.

Es wird keine Startgebühr erhoben.

Infos hier: www.verkehrszentrum-stollberger-land.de

Programm im Stadtpark Lugau für Groß und Klein

- Auf 10 Bildtafeln sind 10 Fragen zum Thema „Einhaltung der Straßenverkehrsordnung“ zum partnerschaftlichen Auto-, Radfahr- und Fußgängerverkehr zu beantworten
- Geschicklichkeitsturnier – wer auf einer Strecke von ca. 50 m die längste Zeit benötigt, ohne dabei seine Füße auf den Boden zu stellen, ist unser Sieger



Infos hier: www.stadt-lugau.de

6 Schöne Aussichten - Hirschgrund

Das Landschaftsschutzgebiet befindet sich zu einem Teil auf dem Gebiet der Stadt Oberlungwitz, zum anderen im Erzgebirgskreis (Gemarkung Erftbach-Kirchberg und Ursprung der Stadt Lugau)



2 Der Glückauf-Turm - Stempelstelle

Der Aussichtsturm „Glückauf“ ist ein wichtiger Zeitzeuge, der die über 100 jährige Bergbauzeit im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier widerspiegelt und als Bergbaudenkmal im Jahr 2000 errichtet wurde. Er steht auf der Abraumhalde des Deutslandschachtes, die sich als Bergkuppe über das ehemalige Steinkohlenrevier in einer Höhe von 487 Metern (NN) erhebt. Von den insgesamt 5 Aussichtsplattformen der Steinkohlpur bietet sich ein super Ausblick über das Erzgebirgsland und ins Chemnitz-Altendorfer-Land. Der Turm ist 36 m hoch, wobei die höchste Aussicht bei 25m liegt.
Infos hier: www.oelsnitz-erzgebirge.com



3 Das Bergbaumuseum

Auf den Spuren des schwarzen Goldes. Schon von weitem ist der Fördersturm des ehemaligen Steinkohlenwerkes in Oelsnitz/ Erzgeb. zu sehen. Bis 1971 wurde über diesen Turm das „schwarze Gold“ des Erzgebirges gefördert. Heute ermöglicht er den Besuchern des Bergbaumuseums Oelsnitz einen einmaligen Blick auf das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier. Einzigartig im Museum ist die Nachstellung der früheren Untertage Situation. In einem System aus Strecken und Querschlägen auf 500m Länge, werden den Besuchern verschiedene Ausbaumethoden gezeigt und erklärt.
- Achtung 2019 geschlossen -
Infos hier: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

7 Glückauf-Brauerei

Traditionell, seit nunmehr 139 Jahren, wird im Gersdorfer Tal, am Fuße des Erzgebirges, für die Kenner und Genießer unserer Heimat Bier gebraut. Bier, das schon immer schmeckt. Zum Wohl und Glückauf. Brauerführungen sind unter Vorabreservierung möglich.
Infos hier: www.glueckaufbiere.de



8 Plutoschacht / Merkurschacht

Der „Gersdorfer Steinkohlenbergbauverein“ gründete sich im Jahr 1871 als eine Aktiengesellschaft, welche auf den beiden Schächten, Plutoschacht und Merkurschacht Steinkohlenbergbau betreibt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Bergbaustelen unserer Radwanderung oder
Infos hier: www.gemeinde-gersdorf.de



Stempelstelle: 2
Deutslandschachtstraße 5e
Oelsnitz
Kulturdenkmal ehemalige Fördermaschinenhalle

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

-gemeinnütziger Verein-

Ihr Ansprechpartner zu Fragen der Verkehrssicherheit:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

Hohensteiner Straße 64

09399 Niederwürschnitz

Tel.: 037295 68414 / Handy: 0171 2354800

Email: info@verkehrszentrum-stollberger-land.de

Website: www.verkehrszentrum-stollberger-land.de



Denken Sie daran, dass die Grundsätze der Straßenverkehrsordnung (StVO) im vollen Umfange auf der Fahrt Gültigkeit besitzt. Die Teilnahme der Familienradwanderung liegt in eigener Verantwortung.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



9 Bergmannsplatz - Stempelstelle

Juwel des Bergmannsplatzes ist der in Bronze gegossene Bergmann mit Hunt und Grubenlampe. Diese attraktive Freifläche wurde am 2. Juli 2005 zur ersten bergmännischen Spätschicht seiner Zweckbestimmung übergeben.
Infos hier: www.hohndorf.com



10 Heiene-Schacht / Ida-Schacht

Im Dezember 1877 begann das Teufen des Ida-Schachtes, welcher nach der Fertigstellung als Hauptförderschacht diente. 1885 erregnete sich auf dem Ida-Schacht eine Schlagweiter-Explosion, welche 17 Bergleute das Leben kostete. Weiter Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bergbaustelen.

Stempelstelle: 5
Stadtpark Lugau

Stempelstelle: 9
Bergmannsplatz
Hohndorf

Wissenswertes | Termine | Informationen

Die Grundsätze der StVO sind zu beachten und einzuhalten! Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Wichtige Telefonnummern für den Notfall:
 Herr Boy Gräbel, Sanitäter: 0172 4867448
 Herr Gerd Lorenz, Pannendienst: 0171 2354800
 Notruf: 112 oder 110

Stempelstelle 2
 Deutschlandschachtstraße 5e
 Kulturdenkmal
 ehemalige Fördermaschinenhalle

**Verlag Dr. Andreas Barthel
 DER Kartenspezialist
 Gerschamer Straße 22
 04151 Borsdorf bei Leipzig
 Tel. (03 42 91) 41 50
 Fax (03 42 91) 0 68 40
 www.Verlag-Dr-Barthel.de**

Wissenswertes | Termine | Informationen

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Telefon 037298 17756

galerie@heinrich-hartmann-haus.de;
www.heinrich-hartmann-haus.de

7 x 5 – Collagen**Mail Art-Project von Hans Heß (Schwarzenberg)****Ausstellung (im Erdgeschoss)
vom 5. April bis 2. Juni 2019**

Mail Art heißt auf Deutsch: Kunst per Post. Über ein weltweites Netzwerk schickt man sich kleine Kunstwerke auf dem Postweg zu und lässt dabei auch die Post selbst in Form von Stempeln, Briefmarken und Vermerken „mitspielen“. Bei Mail Art kommt es vor allem auf das Mitmachen und die Kommunikation untereinander an und es spielt keine Rolle, ob die Teilnehmer professionelle Künstler oder Hobbykünstler sind. Auch Kinder oder nur gelegentlich Kreative können daran teilnehmen. Meist wird zu einem speziellen Thema aufgerufen, mitunter werden die gesammelten Beiträge später auch ausgestellt und es gibt eine Dokumentation des Projektes in Form eines Heftes mit Abbildungen und den Adressen der Teilnehmer.

Der Schwarzenberger Künstler Hans Heß war seit den 1980er Jahren in der Mail Art-Szene aktiv, deren Reiz gerade zu DDR-Zeiten darin bestand, mit der „weiten Welt“ in Kontakt zu treten. Mit mehreren eigenen Projekten war er seit 1990 in die Öffentlichkeit gegangen, u.a. mit „Alphabet“, „Herbarium“ (1995), „Art-Match-Box“ (1996) und „Frottage“ (1997).

Collagen im kleinen Format von 7 x 5 cm waren eher zufällig unter Verwendung alter Pergamintüten für Fotonegative im Herbst 2015 entstanden. Sie erregten unter Künstlerfreunden großes Interesse. Anlass genug, daraus ein Mail Art-Projekt zu initiieren, das ganz offensichtlich eine besondere Anziehungskraft durch die Größe ausübte: 147 Teilnehmer aus 27 Ländern sandten ihre Beiträge von 2016 bis 2018 an Hans Heß. Nach dessen unerwartetem Tod Anfang Februar werden diese nun erstmals im Heinrich-Hartmann-Haus gezeigt.

**„Übung macht den Meister!“****Kinder des Mal- und Zeichenzirkels im Heinrich-Hartmann-Haus zeigen Malerei, Grafik, Objekte und Installationen****Ausstellung (im Obergeschoss)
vom 5. April bis 2. Juni 2019**

Etwa acht bis zehn Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Oelsnitz und Umgebung besuchen regelmäßig den Mal- und Zeichenzirkel im Heinrich-Hartmann-Haus. Neben der Vermittlung zeichnerischer und gestalterischer Grundlagen erproben die Kinder immer auch außergewöhnliche Techniken und beschäftigen sich mit den Themen und Motiven aus den aktuellen Ausstellungen der Galerie. Die Ausstellung zeigt Werke



aus den letzten drei Jahren. Im Mittelpunkt stehen Malereien zum Thema „Tier“, mit dem sich die Kinder über einen längeren Zeitraum von der Skizze bis hin zum fertigen Bild auseinandergesetzt haben. Darüber hinaus werden u.a. auch Collagen, Objekte mit Tuschezeichnungen, gedruckte Arbeiten und eine Rauminstallation vorgestellt.

■ Begleitveranstaltung:

Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr: Öffentliche Führung durch beide Ausstellungen

■ Museumspädagogisches Angebot:

Mit Schere, Leim und Stempel

Wir gestalten Collagen. (geeignet ab Klassenstufe 2)

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Führungen, Ausstellungsgespräche und museumspädagogische Angebote für Kindergärten und Schulklassen, Gruppen und Vereine nach Vereinbarung.

Pferdesport in Seifersdorf

In diesem Jahr verfolgt der Reit- und Fahrverein Seifersdorf ein etwas anderes Turnierkonzept. Das sogenannte kleine Turnier am letztem Aprilwochenende wurde ersatzlos gestrichen. Ende Mai findet dann ein reines Fahrturnier statt. Das große Reitturnier wurde auf den 3. und 5./6. Oktober verschoben.

Erster Höhepunkt ist also das Fahrturnier am 26. Mai. Die ausgeschriebenen Prüfungen werden so wie im Vorjahr sein. Bei großen Nennerzahlen hat der Veranstalter schon einen Plan B und beginnt am Samstag mit den Prüfungen für junge Pferde. Hier besteht wieder die Möglichkeit, sich für die Moritzburger Championatstage oder gar für die Weltmeisterschaft der jungen Fahpferde zu qualifizieren. Schon einige Mal waren Pferde in Seifersdorf am Start und haben sich hier für die WM in Ungarn empfohlen.

Auf jeden Fall erst am Sonntag wird dann in den Prüfungen der Ein- und Zweispänner um Titel und Medaillen in der Kreismeisterschaft Fahren des Erzgebirgskreises gekämpft. Dabei werden Dressur und Hindernisfahren zusammen gewertet. Vier Kreismeisterschaften sind ausgeschrieben, Einspänner Pferde und Ponys und Zweispänner Pferde und Pony.

Alle Prüfungen sind bundesweit offen ausgeschrieben. Erwartet werden Fahrerinnen und Fahrer aus mehreren Bundesländern, so unter anderm Bettina Winkler vom Gestüt Bretmühle bei Greiz, die letztes Jahr sowohl bei den Moritzburger Championatstagen, beim Warendorfer Bundeschampionat und auch bei der Weltmeisterschaft der jungen Fahrpferde im ungarischen Mezohegyes siegreich war.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **29.04.2019, 19:00 Uhr**, Tai Chi, Stollberg, MPZ
 - **09.05.2019, 18:30 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
 - **09.05.2019, 19:30 Uhr**, Stepp und Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
 - **08.05.2019, 09:00 Uhr**, Naturfarben – Farben in der Natur – jede Jahreszeit hat ihre eigenen Farben, Stollberg, MPZ
 - **08.05.2019, 16:00 Uhr**, Gedächtnistraining für Senioren, Stollberg, Gymnasium
 - **08.05.2019, 18:00 Uhr**, Gedächtnistraining für Berufstätige und fitte Erwachsene, Stollberg, Gymnasium
 - **08.05.2019, 18:00 Uhr**, Von der Idee zum Film – Erstellen von Drehbüchern und Kurzfilmen, Stollberg, MPZ
 - **09.05.2019, 09:00 Uhr**, Interdisziplinärer Unterricht in der Natur, Stollberg, MPZ
 - **13.05.2019, 09:00 Uhr**, Professionelle Gelassenheit für Lehrer, Stollberg, MPZ
 - **14.05.2019, 17:00 Uhr**, Erste Hilfe – Grundausbildung, Stollberg, Gymnasium
 - **15.05.2019, 17:00 Uhr**, Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume – Sammeln, Lagern, Zubereiten, Anwenden und Wirkungen, Stollberg, MPZ
 - **16.05.2019, 09:00 Uhr**, Ein Schutzkonzept für meine Einrichtung, Stollberg, MPZ
 - **17.05.2019, 09:00 Uhr**, Zeit- und Selbstmanagement, Stollberg, MPZ
 - **22.05.2019, 18:30 Uhr**, Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
 - **27.05.2019, 17:00 Uhr**, Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
 - **04.06.2019, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
 - **04.06.2019, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ, Yogaraum
 - **04.06.2019, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ, Yogaraum
 - **13.06.2019, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ, Yogaraum
 - **13.06.2019, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ, Yogaraum
- MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)
- Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.